



Griesstätt Gemeindeblatt Dezember 2014



Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.



Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-9
• Aus dem Fundamt	7
• Aus der Gemeindebücherei	7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	8
• Aus dem Standesamt	9
Kirchliche Nachrichten.....	11-18
Aus den Schulen	19
Aus dem Kindergarten.....	20-21
Die Ecke für die Jugend.....	22
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch).....	22-31
• Adventabend.....	31
• Freiwillige Feuerwehr	23-24
• Katholische Landjugend	22-23
• Krieger- und Reservistenverein	28
• Landfrauen und Frauenbund	27
• Musikkapelle.....	24-25
• Sportverein	25-27
• Trachtenverein	29-31
Gesundheitskolumne.....	33
Historisches aus Griesstätt	32-33
Aus dem Geschäftsleben.....	33
Termine und Veranstaltungen.....	33-35
Private Kleinanzeigen	35
Griesstätter Gemeindekalender	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
 Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381. E-Mail: redaktion@netzteam.com
 Chefredaktion: Hilde Fuchs
 Druck: Neuner Druck & Medien, Rosenheim
 Auflage: 1.150 Stück
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker
 Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, jetzt kommt die „staade Zeit“. Aber auch in dieser Zeit ist das Thema Asyl in aller Munde. Der Landkreis und die Stadt Rosenheim werden sozusagen von den Flüchtlingen überrollt. In Attl ist eine Clearingstelle für minderjährige Bewerber entstanden und in Wasserburg ist eine in Planung. In den verschiedensten Städten und Gemeinden werden Turnhallen, Hotelanlagen, Diskotheken usw. als Auffanglager eingerichtet, um den Flüchtlingen auch im Winter eine Unterkunft zu ermöglichen.



Viele Gemeinden im Landkreis haben bereits Asylbewerber aufgenommen und stehen an den Grenzen ihrer Möglichkeiten. „Nur gemeinsam können wir den Ansturm der zum Teil traumatisierten und schon seit Jahren flüchtenden Menschen bewältigen“, so unser Landrat Wolfgang Berthaler.

Wir wissen, dass es in Griesstätt schwierig ist, eine freie und noch dazu bezahlbare Wohnung zu finden. Darum bitte ich um Ihre Mithilfe: Hauseigentümer mit Leerstand, die bereit sind Asylanten aufzunehmen, können sich bei uns in der Gemeinde melden. So können wir Ihre Hilfsbereitschaft an die zuständige Behörde weiterleiten und die Kontakte knüpfen. Für den Umgang mit den Asylbewerbern bieten verschiedene Einrichtungen mit ihren freiwilligen Helfern Hilfestellung an.

Bürgerversammlung

Jetzt bin ich bereits über ein halbes Jahr Bürgermeister von Griesstätt und meine erste Bürgerversammlung steht vor der Tür. Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 27. November zu dieser Veranstaltung in den Jägerwirtsaal kommen. So kann sich jeder einen Überblick über das vergangene Jahr verschaffen.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2015.

Ihr Bürgermeister Stefan Pauker

Textilwerbung Rüb

Sticken. Bedrucken. Beflocken

eine Marke von rübwerbung

Wir veredeln Ihre Berufs-, Vereins-, Sportkleidung und Werbetextilien. Wir besticken gerne Ihre Trachtenhemden oder Schürzen. Auch Vereinsaufnäher sind für uns kein Problem.

www.textilwerbung-rueb.de



Au 11 · 83135 Schechen
 Tel. 08039 / 9020570
 Fax 08039 / 9020571

e-mail: info@ruebwerbung.de
www.ruebwerbung.de

Pflege Heute GmbH

- Mobile Pflege -
 Inh.: I. Rafschneider



Betreuung und Pflege zu Hause
 Außerklinische Intensivpflege
 Verhinderungspflege

*Ihre alternative Hilfe
 für die ambulante
 Kinder-, Erwachsenen-
 und Intensivpflege*

☎ 08071 – 50293
 Mobil 0174 – 39 31 829
pflge.heute@web.de

**Wir ziehen zum 1.1.2015 um nach 83123 Amerang,
 Bahnhofstraße 7. Neue Telefon-Nr. 08075 - 9143900!**

Aus der Gemeindeverwaltung

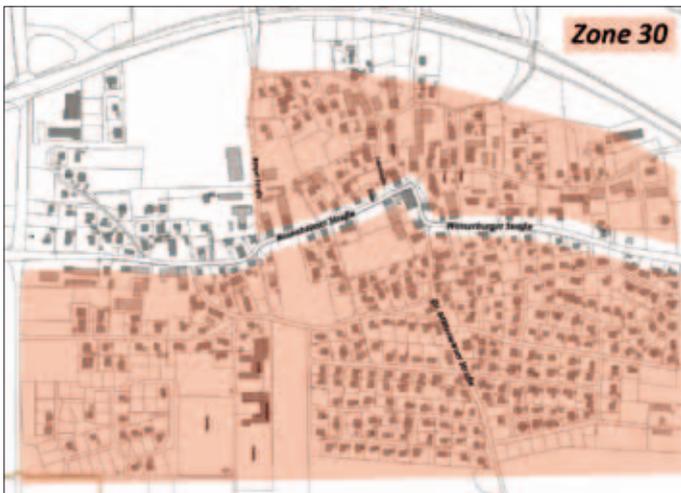
Nun gilt auf fast allen Straßen im Dorfgebiet Griesstätt Tempo-30

Die Gemeindeverwaltung weist Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, darauf hin, dass nun auch für die Straßen im westlichen Dorfgebiet von Griesstätt Tempo 30-Zonen angeordnet wurden, dies sind:



- Berger Straße
- Innstraße
- Leonhardiweg
- Rosenaustraße
- Hofmarkstraße
- Kirchmaierstraße
- Prozessionsweg
- Warnbachweg

Somit gilt ausgenommen von der Rainthalstraße, Innthalstraße, Rosenheimer Straße und Wasserburger Straße im gesamten Dorfgebiet Griesstätt Tempo-30!



Beachten Sie bitte dabei, dass im gesamten Zonengebiet nicht nur die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h gilt, sondern an Kreuzungen und Einmündungen auch die **Vorfahrtsregel „rechts vor links“**.

Wir bitten Sie, nehmen Sie auch in Ihrem eigenen Interesse in „Tempo-30-Zonen“ den Fuß vom Gas und fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit.

Straßensanierungsprogramm 2014

Die Gemeinde hat auch heuer wieder im Rahmen des vom Gemeinderat beschlossenen Straßensanierungsprogramm entsprechend der abzurichtenden Prioritätenliste einige Straßen durch die Firma Grossmann neu instand gesetzt und mit einer neuen Asphaltoberfläche versehen. Hierbei wurden u.a. der Gehweg in der Alpenstraße, die Straße von Goßmaning in Richtung Griesstätt (siehe Bild), ein Straßenteilstück in Kettenham (Richtung Bauhof), sowie der Kreuzungsbereich in Laiming neu geteert.



Winterdienst - Problematik Mülltonnen auf Gehwegen

Der Winter naht mit großen Schritten. Aus diesem Grund möchten die gemeindlichen Winterdienstarbeiter die Gelegenheit nutzen und alle Haus- und Wohnungseigentümer bitten, an dem Tag der Mülltonnenentleerung bei entsprechend winterlicher Witterung die Mülltonnen nicht genau im Gehweg abzustellen. Dies erschwert die Winterdienstarbeiten erheblich, da die Tonnen vom Räum- und Streupersonal weggerutscht werden müssen. Wir bitten daher alle Bürger und Anlieger an einem Gehweg dies zu beachten und die Mülltonnen zur Abfallentleerung so hinauszustellen, dass der Winterdienst ordnungsgemäß und ohne große Behinderungen durchgeführt werden kann.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

SUPERBEQUEME DÜNNE FUSSEINLAGEN

MIT GANZ NEUER TECHNIK

geben Ihnen Entspannung und Gesundheit für Rücken, Gelenke, Knie und Füße



NEU Energetisierte Fußeinlagen

Aktiviert Ihre Lebensenergie und bringt Sie in Balance

ORTHOPÄDIE-TECHNIK GEORG ZIERER

Spezialist für passgenaue Fußeinlagen, Prothesen und Orthesen
Unteröd 7 83123 Amerang Tel: 08075 - 914860

La Stoffa

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

wünscht Ihnen eine
besinnliche Adventszeit
und frohe Weihnachten

Fritzbox-Hersteller warnt vor Hackerangriffen

Der FritzBox-Hersteller AVM warnte im Oktober vor neuen Cyberattacken: Hacker würden gezielt nach Fritzbox-Routern mit veralteter Software suchen, um Passwörter auszulesen und die Telefonrechnung in die Höhe zu treiben. Die weit verbreiteten und beliebten FritzBox-Router hatten Angreifer durch eine Sicherheitslücke in der AVM-Firmware gehackt. Dementsprechend groß war die Aufregung im Frühjahr, als bekannt wurde, dass Hacker eine Sicherheitslücke ausnutzen und sich so Zugriff auf den Router verschaffen konnten. Durch die Schwachstelle war es den Cyberkriminellen möglich, private Daten wie Passwörter auszulesen und mit heimlichen Anrufen auf teure Hotlines die Telefonrechnung in die Höhe zu treiben.

Bereits nach wenigen Tagen stopfte im Februar AVM die Sicherheitslücke und stellte ein Firmware-Update zur Verfügung. **Doch noch immer haben nicht alle Betroffenen dieses Update installiert**, wie AVM jetzt mitteilte. Das könnte den Usern nun zum Verhängnis werden: Laut AVM gibt es Hinweise, wonach Kriminelle gezielt nach Geräten mit veralteter Software suchen, um die Router-Schwachstelle auszunutzen. Der Router könne „im Ausnahmefall über einen längeren Zeitraum von den Telefonbetrügern missbraucht werden“, so AVM.

Bereits im April wurde bekannt, dass knapp ein Drittel der Geräte das Update nicht installiert hatten. Die Zahl

war insofern bemerkenswert, weil der Anteil innerhalb von vier Wochen nur um ein Prozent gesunken war. Dementsprechend hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass viele Anwender nach wie vor ihre Fritzbox noch nicht aktualisiert haben.

Da auch der bei uns in Griesstätt weit verbreitete Provider Chiemgau-DSL für seine Telefon- und Internet-Anschlüsse FritzBox-Router anbietet und verwendet, möchten wir alle Chiemgau-DSL-Kunden nochmals dringend auf diese Sicherheitsmaßnahme hinweisen. Informationen dazu und ob Sie von dieser Maßnahme betroffen sind, erhalten Sie von Ihrem Telefon- und Internet-Dienstleister, Ihrem Computer-Betreuer oder auch gerne von Martin Fuchs, Breitbandbeauftragter der Gemeinde Griesstätt, ☎ 08039-909930 oder eMail info@netzteam.com. Text: Fuchs

Gemeinde Griesstätt versendet Newsletter

Seit Kurzem hat die Gemeinde Griesstätt die Möglichkeit, Newsletter per E-Mail an interessierte Bürger zu versenden. Wer will, erhält so immer die aktuellsten Informationen direkt per Newsletter - ob es sich um den nächsten Termin zur Gemeinderatssitzung handelt oder andere wichtige Termine und Informationen – Sie sind immer informiert!

Man kann sich ganz einfach und unverbindlich über die Homepage der Gemeinde Griesstätt auf www.griesstaett.de anmelden.

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

**SEHEN - STAUNEN - SPAREN**

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

NEU:

- WEIHNACHTSABTEILUNG
Riesenauswahl und tolle Schnäppchen!
- BRUDER-Spielzeug und Posten
allgemeines SPIELZEUG eingetroffen.
- WOLL-PARADIES: Über 70.000
Knäuel vorrätig!
- Im DEZEMBER auch MONTAGS geöffnet
- Bis 31.12.14 BEZAHLUNG mit D-MARK
möglich (Wir nehmen auch "alte"
Scheine und Sondermünzen)



Hunde anmelden

Das Steueramt der Gemeinde Griesstätt macht die Hundehalter darauf aufmerksam, ihren Hund im Rathaus anzumelden, sofern dies bisher versäumt wurde. Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde Griesstätt ist das Halten eines über vier Monate alten Hundes steuerpflichtig.

Die Hundesteuer wird in voller Höhe fällig, wenn der Hund im Kalenderjahr mindestens drei aufeinanderfolgende Monate gehalten wurde. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 55 Euro, für den zweiten sowie jeden weiteren Hund 100 Euro.

Die Hundeanmeldeformulare erhalten Sie im Steueramt der Gemeinde oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.griesstaett.de.

Hundekotentsorgung

Aufgrund aktueller Beschwerden über Hundekot auf Gehwegen und Grünflächen möchte die Gemeinde Griesstätt die Hundehalter über mögliche Folgen einer nicht sachgerechten Entsorgung von Hundekot informieren.

Abgesehen davon, dass niemand gerne in einen „Hundehaufen“ tritt, sind die Hinterlassenschaften der Hunde auch ein allgemeines Hygieneproblem. Auf landwirtschaftlichen Flächen, die der Nahrungs- und Futtermittelproduktion dienen, kann der Hundekot verheerende Folgen haben. Durch Hundekot mit Parasiten verunreinigtes Heu oder Grassilage kann laut dem Bayerischen Bauernverband zum Beispiel bei Rindern zu Fehl- und Totgeburten führen. Auch haben die Landwirte mit erheblichen finanziellen Einbußen zu kämpfen, wenn sie Futtermittel, welches zur Lebensmittelerzeugung verwendet werden soll, durch die Hinterlassenschaften der Hunde verunreinigt wird und es vernichtet werden muss. Hier gibt es erste Gerichtsurteile, bei denen der Hundehalter zur Zahlung von Schadensersatz an den betroffenen Landwirt verpflichtet wurde.

Zur Reinhaltung der Fuß- und Radwege, Grünflächen, Wiesen und Äcker und aller sonstigen Flächen wurden von der Gemeinde Griesstätt eine Vielzahl von Hundetütenspendern mit integrierter Entsorgungsmöglichkeit aufgestellt. Diese werden vom gemeindlichen Bauhof regelmäßig entleert. Wir bitten alle Hundehalter dieses Angebot wahr zu nehmen und den Hundekot über diese speziellen Behälter zu entsorgen.

WICHTIG: Bitte legen Sie die vollen Hundekottüten nicht einfach am Wiesenrand ab, sondern entsorgen diese über die Hundetoiletten oder Ihre Mülltonne. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass das Landratsamt Rosenheim nicht sachgerecht entsorgten Hundekot in einem Bußgeldverfahren als illegale Abfallentsorgung verfolgen und mit einem Bußgeld von bis zu 500 Euro ahnden kann.

„Wem Hundekot stinkt“, der sollte den Hundehalter ansprechen und auf die Beseitigung hinweisen. Bei unbelehrbaren Hundehaltern können Sie sich an die Gemeinde Griesstätt wenden.

Die Gemeinde Griesstätt möchte sich bei den vielen Hundehaltern bedanken, welche schon jetzt fleißig das Angebot wahrnehmen und den Hundekot über die Hundetoiletten entsorgen.

Grundstücke zu verkaufen

Im neuen Baugebiet Stollwiese, das sich östlich der Bussardstraße befindet (bzw. südlich des Wertstoffhofes) hat die Gemeinde noch ein frei verkäufliches **Grundstück für eine Doppelhaushälfte** zu veräußern. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 508 m². Der Kaufpreis beträgt 220 Euro pro m². Im Kaufpreis sind die Erschließungskosten (Straße) bereits enthalten. Hinzu kommen die Abgaben und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz.

Nördlich des Nahversorgungszentrums, im sog. „Gewerbegebiet Süd-West“ befindet sich eine noch freie **Mischgebietsfläche** mit einer Grundstücksgröße von 899 m²; der Kaufpreis beträgt 125 Euro pro m². Im Kaufpreis sind die Erschließungskosten bereits enthalten. Hinzu kommen die Abgaben und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz.

Näheres zu beiden Grundstücken finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.griesstaett.de - Allgemeine Informationen - Baugrund. Interessenten werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.



INGENIEURBÜRO

Schindler Franz





Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt

Tel/Fax: 08039-908395

Mobil: 0172-9612092

e-mail: pila-info@austellpool.de

www.austellpool.de

Erweitertes Führungszeugnis in der Jugendarbeit

Seit dem 01.01.2012 ist das Bundeskinderschutzgesetz (BKISchG) in Kraft. Dieses soll den Schutz der in der Jugendarbeit anvertrauten Kinder und Jugendlichen noch mehr sicherstellen als bisher. Das BKISchG sieht u.a. vor, von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit ein erweitertes Führungszeugnis einzusehen. Einschlägig vorbestrafte Personen sollen damit von der Jugendarbeit ausgeschlossen werden. Grund hierfür sind Übergriffe auf Kinder und Jugendliche.

Verfahrensweg zum Einholen des erweiterten Führungszeugnisses:

1. Verein wählt die Ehrenamtlichen, die ein erweitertes Führungszeugnis vorzeigen müssen.
2. Anschreiben an die betreffenden Ehrenamtlichen (Jugendleiter) mit schriftlicher Aufforderung zur Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses durch den jeweiligen Verein.
3. Ehrenamtlicher muss in der Gemeinde, in der er seinen Wohnsitz hat, das erweiterte Führungszeugnis beantragen. Die Bestätigung zur Vorlage beim Einwohnermeldeamt, die die Jugendleiter vom Verein zugesandt bekommen, muss bei der Beantragung mitgebracht werden!
4. Dem Ehrenamtlichen wird das erweiterte Führungszeugnis nach Hause zugesandt.
5. Der Ehrenamtliche kann mit seinem erweiterten Führungszeugnis anschließend wieder in das Einwohnermeldeamt gehen und es dort vorlegen. Die Mitarbeiter im

Einwohnermeldeamt stellen über die Einsichtnahme eine Bescheinigung aus. Diese Bescheinigung gibt der ehrenamtlich Tätige beim Vorsitzenden ab. Der Vorsitzende soll diesen Nachweis als Dokumentation abheften.

6. Der Ehrenamtliche kann sein erweitertes Führungszeugnis ebenso direkt beim Vorsitzenden des Vereines vorlegen. Die Einsichtnahme ist dort zu dokumentieren, Kopien sind jedoch unzulässig.

Behandlung von Fundwaffen und Munition

Bei unserem Fundamt sprechen immer wieder Bürger vor und melden den Fund von Waffen oder Munition.

Wir weisen dann unsere Bürger darauf hin, keinesfalls diese Waffen oder Munition bei uns im Fundamt, bei der Polizei oder im Landratsamt abzugeben, da diese Bürger in den meisten Fällen nicht über einen Waffen- oder Munitionserwerbsschein verfügen.

Bei einem Transport würden Personen ohne diesen Erwerbsschein gegen das Waffengesetz verstoßen.

Deshalb bitten wir Sie, setzen Sie sich bei einem Fund von Waffen oder Munition mit der für die Gemeinde Griesstätt zuständigen Polizeiinspektion in Wasserburg, ☎ 08071/91770, in Verbindung. Waffen und Munition werden dann von diesen abgeholt und für Sie als Finder entsteht somit auch keinerlei Aufwand.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 15.10.2014** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Bürgermeister Pauker legte dem Gemeinderat den aktuellen Entwurf des Entwässerungskonzeptes vom 09.09.2014 vom Ingenieurbüro INFRA zur Kenntnisnahme vor. Bürgermeister Pauker erläuterte dabei auch den aktuellen Stand der Oberflächenentwässerung in der Alpenstraße, Schmiedsteige, Schulstraße usw. und die verschiedenen Entwässerungsmöglichkeiten. Als weitere Vorgehensweise schlug Bürgermeister Pauker vor, dass, sobald die Kostenschätzungen vorliegen, mit dem Bauausschuss über die durchzuführenden bzw. sinnvollsten Maßnahmen beraten und dem Gemeinderat vorgestellt werden sollen. Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte nicht.

Der Gemeinderat beschloss mit 10:0 Stimmen den Erlass einer neuen Geschäftsordnung ab 16.10.2014 wie folgt: Der Betrag, bis zum dem der erste Bürgermeister selbst entscheiden kann, wird auf 6.000 Euro mit den daraus empfohlenen Prozentsätzen festgesetzt.

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung vom 10.09.2014 behandelt, teilte Bürgermeister Pauker mit, dass für die Straßen westlich der Rosenheimer Straße von der Berger Straße bis zur Kirchmaierstraße Tempo-30-Zone angeordnet ist.



- FAMILIEN - ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Maria Betzl
Dr. med. dent. Rudolf Sleik - Implantologie

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Rainthalstraße 4 · 83556 Griesstätt
zahnarztpraxis.sleik@gmx.net



Caritas eröffnet Tagesstätte für psychische Gesundheit in Wasserburg

Der Sozialpsychiatrische Dienst der Caritas ist für die ambulante Versorgung psychisch kranker Menschen in Stadt und Landkreis Rosenheim zuständig. In Rosenheim bietet er seit vielen Jahren neben Beratung für Betroffene und Angehörige, verschieden betreute Wohnformen und auch eine Tagesstätte an. Nun wurde auch in Wasserburg eine neue „Tagesstätte für psychische Gesundheit“ eröffnet. Sie befindet sich am Marienplatz 1 a im 1. Obergeschoss.

Die Tagesstätte ist ein offener Treffpunkt zur Tagesstruktur für chronisch psychisch kranke Menschen. Im großen Cafeteria-Bereich besteht die Möglichkeit Kaffee zu trinken, sich zu unterhalten und Kontakte zu knüpfen. Ein kleines Mittagessen wird täglich angeboten. Zudem gibt es verschiedenste Gruppen, je nach Wünschen und Bedarf der Besucher z.B. in den Bereichen Bewegung/ Entspannung, Kreatives, Gedächtnistraining oder Soziales Kompetenztraining. Auch gemeinsame Spaziergänge und kleinere Ausflüge werden unternommen. Ziel ist es, einen Beitrag zur psychischen Stabilisierung und Verbesserung der individuellen Lebensqualität zu leisten. Für die Besucher entstehen keine Kosten. Wer Interesse hat und sich näher informieren möchte kann zu den Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 9–16 Uhr jederzeit gerne vorbeischauen oder anrufen (☎ 08071/1042013). Ansprechpartnerinnen sind Constanze Saremba, Renate Christlhuber und Sandra Suchomel. Text: Caritas Rosenheim

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 2 Lesebrillen

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.



Christine Edbauer
 Kirchmaierstr. 5
 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/1558
 ☎ 01522/9955272
 eMail: walter.edbauer@gmx.de
 Mo - Sa 9-12 Uhr
 Do, Fr 14-17 Uhr

Geschenke · Deko · Floristik für jeden Anlass

**NEUERÖFFNUNG am Fr, 23.01.2015
 in der Rosenastr. 7 a, 83556 Griesstätt
 Neue Tel.-Nr. 08039 / 62 64 989**

**Neue Öffnungszeiten: Mo - Sa 9 - 12 Uhr
 Di - Fr 14 - 17 Uhr**

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
 frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr.

Aus der Gemeindebücherei



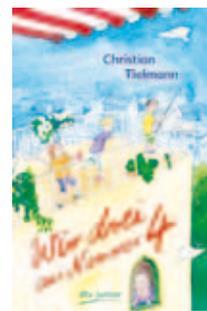
Wer regelmäßig in die Bücherei zum Ausleihen kommt, hat das neue Gesicht schon bemerkt: Christine Müller (re.) verstärkt seit einiger Zeit das Bücherei-Team.



Sie lebt seit 1999 mit ihrem Mann Kurt in Griesstätt und war bis Juni 2014 als Übersetzerin und Dolmetscherin für Französisch und Englisch tätig. Durch ihren Beruf liest sie sehr viel und da Bücher ihr Hobby sind, hat sie nun während ihrer Altersteilzeit in unserer Bücherei eine neue Betätigung gefunden. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung.

Die Tage sind jetzt schon ganz schön kurz und die gemütliche Lese-Ecke lockt. Für unsere fleißigen Grundschüler haben wir brandneue Bücher besorgt:

Willkommen in der Rabenstraße! Gleich beim ersten Anblick des bunt gestrichenen Mietshauses in der kleinen Nebenstraße einer großen Stadt hüpfert Wenzels Herz



wie wild: Vier Stockwerke, jedes in einer anderen Farbe gestrichen. Aber das Beste an Rabenstraße Nr. 4 sind natürlich die anderen Kinder, die darin wohnen, denn ohne Jorge, Helma und die anderen wäre der schönste Unsinn treppauf, treppab nur halb so lustig ... Diese Geschichten sind nachzulesen in „Wir drei aus Nummer 4“ von Christian

Thielemann.

„Ich lese selbst“- kunterbunte Geschichten vom Urmel, Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer, Dr. Brumm und vielen mehr! Geschichten, Reime und Rätsel zum Selberlesen.



Es grüßt das Gnu höflich die Kuh,
 die sagte d'raufhin nicht mal

Wir freuen uns auf Euer Kommen jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr und jeden Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Euer Bücherei-Team

Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt

Wir bieten Morgen- und Abendprechstunden
 insbesondere für Berufstätige. Täglicher
 Check nach Vereinbarung möglich!
 Notfälle werden vorgezogen!
 Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!




Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Notfallmedizin
 Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
 Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt
 Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
 Mo – Fr: 09:00 – 12:00
 Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00
 Do: 17:00 – 20:30
 sowie nach Vereinbarung:
 Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am	31. Oktober	Nicolas Heinrich
am	3. November	Dominik Liedl
am	5. November	Andrea Wagner
am	13. November	Alexander Stecher

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	2. Oktober	Anja Görke
am	7. Oktober	Gerhard Kaiser
am	10. Oktober	Robert Mayer
am	9. November	Maria Görgner
am	15. November	Rudolf Schuster

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	9. Oktober	Katharina Fritz
am	10. Oktober	Maria Oberlinner
am	17. Oktober	Balthasar Bachleitner
am	26. Oktober	Juliana Bachleitner
am	5. November	Anton Dehmer
am	6. November	Martha Burger
am	12. November	Walburga Fink

ZUM 70. GEBURTSTAG

am	30. November	Martin Gartner
----	--------------	----------------

ZUM 75. GEBURTSTAG

am	22. Oktober	Anneliese Asböck
am	8. November	Theres Kaiser

ZUM 85. GEBURTSTAG

am	10. Oktober	Georg Huber
am	19. Oktober	Therese Liedl

Alois Kaiser feierte seinen 80. Geburtstag

Auf ein bewegtes Leben kann Alois Kaiser, der am 23. September seinen 80. Geburtstag feiern konnte, zurückblicken.

Geboren wurde der Jubilar in Haid bei Griesstätt, wo damals seine Eltern im Zuhaus des Moar-Anwesens gewohnt hatten. Schon als Einjähriger zog er mit seinen Eltern von Haid nach Griesstätt in das neu gebaute Haus an der Rosenheimer Straße. Dort wuchs er mit seinen Geschwistern, drei Schwestern und einem Bruder, auf. Nach dem Volksschulbesuch in Griesstätt erlernte er beim ortsansässigen Bauunternehmen Rudolf Mayer, wo auch sein Vater als Maurerpolier arbeitete, das Maurerhandwerk. Nachdem er dort nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrzeit noch einige Jahre als Geselle arbeitete, ging er dann nach München und Stuttgart, wo er bei großen Baufirmen Erfahrung in seinem Beruf suchte. In Stuttgart besuchte er auch die Maurer-Meisterschule. Nach bestandener Prüfung zog es ihn wieder zurück nach Griesstätt und er eröffnete im April 1961 sein eigenes Baugeschäft. Mit seinen bis zu dreißig Beschäftigten hatte er sich besonders auf den Wohnungsbau spezialisiert. Im Jahre 1967 konnte in Rott das ehemalige Gasthaus „Zum Unterrwirt“ beim Bahnhof erworben werden. Dorthin lagerte er dann das Büro und das Lager aus. Nicht nur aus geschäftlichen Gründen mussten seine Frau und seine vier Kinder - zwei Mädchen und zwei Buben - oft auf den Jubilar verzichten, da er sich sehr für das Gemeinwohl einsetzte. So traf er in seiner 30-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat - von 1966 bis 1996 - viele wichtige Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde. Auch vertrat er die Interessen der Gemeinde und seiner Bewohner von 1972 bis 1990 im Rosenheimer Kreistag.

Ein besonderes Anliegen waren ihm die Ortsvereine. Hier hatte es ihm die Feuerwehr angetan, wo er schon von Jugend an aktiv dabei war und dann von 1962 bis 1972 als erster Kommandant Verantwortung übernommen hatte.

Ein schwerer Schicksalsschlag traf den Jubilar im Sommer 1986, als sein ältester Sohn im Alter von 22 Jahren tödlich verunglückte. Zum 1. August 2004 übergab Alois Kaiser seinen Betrieb an seinen zweiten Sohn und half dort noch mit, solange es gesundheitlich ging.

Zum hohen Geburtstag freute er sich über die vielen wohlgemeinten Glückwünsche und über die Besuche, besonders von Pfarrer Klaus Vogl, der im Namen der Pfarrei gratulierte, und von stellvertretendem Bürgermeister Robert Abmus, der die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte.

Text/ Foto: Albersinger



★ Ein liebes Dankeschön für das Vertrauen in meine Arbeit. ★
 ★ Schöne Weihnachten und ein Gesundes Neues Jahr wünscht Euch
 ★ Euer Mechaniker Josef Feller ★

★ ★ **Autoservice**
 ★ **Josef Feller**



Viehhausen 8
 83556 Griesstätt
 ☎ 08038/1292

Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden!

Aus dem Standesamt**Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit**

Es sind nur wenige Tage, an denen Waltraud Zeilinger nicht im Geschäft und ihr Mann Alois nicht in der Backstube waren, in den fünfzig Jahren, seit dem sie verheiratet sind. Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten sie am 19. Oktober im Kreise der Familie und mit vielen Freunden und Bekannten feiern.



Geboren wurde Waltraud Zeilinger im Jahre 1942 als einzige Tochter eines Metzgermeisters und einer Metzgereiverkäuferin in Mühlendorf a. Inn. Als ihr Vater dann 1954 eine Anstellung als Metzgermeister bei der Metzgerei Soyer in Griesstätt bekam, zog die Familie nach Wasserburg. Dort übernahm ihre Mutter auch die Leitung der damaligen Filiale. Nach dem Volksschulbesuch absolvierte Waltraud eine Lehre als Lebensmittelverkäuferin in der ehemaligen Tengelmann-Filiale in Wasserburg. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Lehrzeit wechselte sie in die von ihrer Mutter geleitete Metzgereifiliale. Dort lernte sie auch den Bäckermeister Alois Zeilinger kennen. Im Oktober 1964 schlossen sie den Bund fürs Leben. Im ehemaligen Rathaus in Griesstätt an der Wasserburger Straße fand die standesamtliche Trauung statt. Nach dem feierlichen Hochzeitsamt in der Pfarrkirche lud das Paar zur Hochzeitsfeier in den Saal des damaligen „Gasthaus zur Post“ ein. Zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter, durften sie bald glückliche Eltern sein. Gemeinsam arbeiteten sie dann im Lebensmittelgeschäft und in der Bäckerei mit, beide waren damals noch in der Kirchmaierstraße, bis sie im Jahre 1974 Bäckerei und Geschäft von den Eltern übernahmen. Nachdem der vordere Teil des ehemaligen „Weichselbaumer-Anwesens“ an der Rosenheimer Straße erworben werden konnte, wurde dieses umgebaut und das Lebensmittelgeschäft dort errichtet und im Jahre 1968 bezogen. Eine wesentliche Erleichterung brachten die neuen Maschinen, Öfen und Geräte in der neu errich-

teten Bäckerei in der Kirchmaierstraße, die im Jahre 1980 in Betrieb genommen wurde. Im Frühjahr dieses Jahres wurde der Betrieb an den Sohn übergeben.

Gefreut hat sich das Jubelpaar über die vielen Glückwünsche zum seltenen Hochzeitsjubiläum. Diakon Simon Frank gratulierte für die Pfarrei und durfte auch das Glückwunschsreiben vom Erzbischof überreichen. Zu den Gratulanten zählte auch Bürgermeister Stefan Pauker, der die Glückwünsche der Gemeinde übermittelte und für die Zukunft Gesundheit und alles Gute wünschte.

Text: Albersinger; Foto: privat

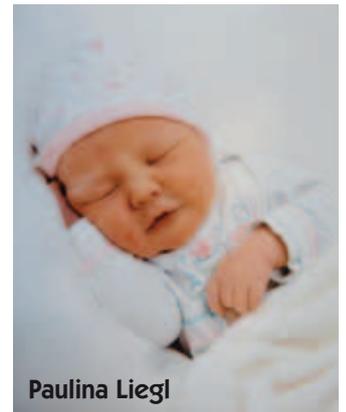
Wir gratulieren zur Geburt

Gesa Fine und Ulrich Lappler zur Geburt ihres Sohnes Emil, geboren am 10. Juli.

Johanna und Michael Liegl zur Geburt ihrer Tochter Paulina (rechts), geboren am 26. September.

Susan Rauch und Dominik Tiller zur Geburt ihrer Tochter Johanna, geboren am 27. September.

Maria und Konrad Kaiser zur Geburt ihres Sohnes Konrad, geboren am 13. Oktober.



Paulina Liegl

Wir gratulieren zur Vermählung

Katharina
Hormaier und
Thomas Roßbrucker
am 2. Oktober
2014



Susanne Pawlik
und Peter
Frankenberger
am 10. Oktober
2014

**BÄCKEREI
CAFE**



ZEILINGER



Familie Zeilinger mit ihrem Team
wünscht allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gesegnetes neues Jahr.

Öffnungszeiten:

Di - Fr 6.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 6.30 - 12.30 Uhr • So 7.30 - 10.30 Uhr

Rosenheimer Straße 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039 / 3783
www.baeckerei-zeilinger.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

Für Ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich.

Unserem Slogan „**Sparkasse Wasserburg: Fair. Menschlich. Nah.**“ werden wir auch in Zukunft treu bleiben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2015.

Ihre

 **Kreis- und Sparkasse
Wasserburg am Inn**

Die Sparkasse Wasserburg erweitert das Onlineangebot.

Das Internet hat das Verbraucherverhalten in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise verändert, auch im Bereich der Finanzdienstleistungen. Viele Kunden erwarten heute, dass auch Kreditinstitute ihre Leistungen und Konditionen online kommunizieren und Produktabschlussmöglichkeiten anbieten. Auf die geänderten Anforderungen hat die Sparkasse Wasserburg reagiert und ihr Onlineangebot weiter ausgebaut.

Das neue Onlineangebot:

Die Kunden der Sparkasse Wasserburg können verschiedene Finanzprodukte, z. B. ein GiroPlus, ein Prämien-sparen oder einen Sparkassenbrief ganz einfach und bequem online abschließen.

Ein Konto - viele Möglichkeiten:

Mit der Entscheidung für die Sparkasse Wasserburg legen sich die Kunden - anders als bei Direktbanken - nicht auf einen einzigen Zugangsweg fest. Die Sparkasse Wasserburg bietet ihre Leistungen in den Kanälen an, in denen sie nachgefragt werden. Die Entscheidung über den individuell „richtigen“ Kanal trifft grundsätzlich der Kunde.



Wie bei keinem anderen Kreditinstitut können die Sparkassenkunden auf ein dichtes Filialnetz mit persönlichen Ansprechpartnern und individueller Beratung, ein breites Leistungsspektrum im Internet und eine umfassende, flächendeckende Ausstattung mit SB-Automaten zurückgreifen.

Ihrem Motto „Fair. Menschlich. Nah.“ bleibt die Sparkasse Wasserburg auch in Zukunft treu. Das gilt sowohl für Bankgeschäfte von Mensch zu Mensch als auch im Internet.

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Onlineangebot unter www.sparkasse-wasserburg.de.

 **Kreis- und Sparkasse
Wasserburg am Inn**

Franz Linhuber
Geschäftsstellenleiter in Griesstätt

Telefon: 08039/ 3704
Telefax: 08039/ 5576
eMail: franz.linhuber@sparkasse-wasserburg.de



Kirchliche Nachrichten

Neues vom Kleidermarkt

Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer und Helferinnen, durch deren Einsatz es möglich war, einen erfolgreichen Herbstkleidermarkt durchzuführen.

Wegen des schönen Wetters und der Konkurrenz anderer Märkte konnte dieses Mal ein wenig durchgeatmet werden. Es standen 7.764 Artikel zum Verkauf (im Frühjahr waren es über 9.000!). Dies beeinflusste den Reingewinn aber nicht. Er stieg sogar im Vergleich zum Frühjahrsmarkt leicht an. Auch das Angebot von Kuchen und Kaffee des Schulfördervereins fand dieses Jahr wieder sehr guten Anklang.

Der Reinerlös des Kleidermarktes kommt nach gemeinsamer Absprache folgenden Projekten zugute (aufgelistet nach Spendenhöhe):

- Mutter-Kind-Turnen
- Deutsch-Kurs für Flüchtlinge
- Kindergarten
- Sternsinger
- Mittagsbetreuung der Schule

Auch für den Frühjahrskleidermarkt am 28.2.2015 würden wir uns über neue ehrenamtliche Helfer freuen. Bitte meldet Euch bei Barbara Fleidl, ☎ 08039/3003 oder bei Cornelia Opielka, ☎ 08039/902765.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Frühjahrskleidermarkt. Euer Kleidermarktteam Text: Cornelia Opielka

Ministrantenaufnahme

Im Rahmen des Familiengottesdienstes am 26.10. in der Griesstätter Pfarrkirche wurden Veronika Schuster, Leonhard Schuster und Josefine Altermann (Foto, v.li.) in die



Schar der Messdiener aufgenommen. Pfarrer Klaus Vogl dankte den drei neuen Ministranten für ihre Bereitschaft zum Dienst am Altar und überreichte ihnen für ihren Dienst die Ministranten-Plakette, auf der das Pfingstwunder auf der einen und die wunderbare Brotvermehrung auf der anderen Seite dargestellt sind, sowie ein kleines Geschenk und eine Urkunde. Mit einem Gebet segnete Pfarrer Vogl die neuen Minis und wünschte ihnen alles Gute für den Ministrantendienst. Mit einem Vergelt's Gott bedankte er sich bei allen aktiven Ministranten und den Eltern.

Text/ Foto: Albersinger

KLOSTERKIRCHE ALTENHOHENAU



„KUNST UND GESCHICHTE“

Vortrag: Ferdinand Steffan
Wann: 25. November 2014 um 20.00 Uhr
Wo: Kapitelsaal

Tafelberg, Altenhohenau, Klosterkirche Altenhohenau

St. Jakobs
Apotheke

Öffnungszeiten
im Advent

AN DEN SAMSTAGEN IM
ADVENT SIND WIR VON
8.30 UHR BIS 17.00 UHR
FÜR SIE DA!

Montag bis Freitag 8:30 - 18:00 Uhr
Durchgehend geöffnet!

Ledererzeile 6
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon 080 71/91 750



www.jakobsapo.de

Caritas-Sammlern wurde gedankt

Ein herzliches Vergelt's Gott sagte Pfarrer Klaus Vogl allen Sammlerinnen und Sammlern, die sich Zeit genommen hatten, in der Pfarrei Griesstätt von Haus zu Haus gingen und die Herbstsammlung für die Caritas durchführten, der Caritas ein Gesicht gaben und sich für Bedürftige eingesetzt haben. Wie der Geistliche dabei ausführte, verbleiben 40 Prozent von den Spendengeldern in der Pfarrei und der Rest geht an das Caritas-Zentrum in Wasserburg, das mit seinem Beratungsdienst und in Notsituationen oft helfen kann - jetzt aktuell besonders bei der Betreuung von Flüchtlingen. Ein besonderes Dankeschön sprach



Pfarrer Vogl Bernadette Wagner (re.) aus für ihre 25-jährige Sammlertätigkeit und überreichte ihr dafür die Caritas-Ehren-Nadel in Gold mit Urkunde und einen Blumenstrauß. Zehn Jahre hatte Edith Salowsky (2.v.l.) gesammelt. Auch ihr dankte Pfarrer Vogl herzlich und übergab ihr die Ehrennadel des Caritas-Verbandes in Silber und ebenfalls einen Blumenstrauß. Den Dankesworten des Geistlichen schloss sich Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold (li.) an.

Text/ Foto: Albersinger

Sternsinger sind ein Segen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es wieder in den Tagen nach dem Weihnachtsfest in unserer Pfarrgemeinde.

Am Sonntag, den 28. Dezember werden die etwa 30 Kinder aus unserer Pfarrei beim Pfarrgottesdienst zu ihrem freiwilligen Dienst ausgesandt. An den folgenden Tagen werden die Kinder dann bis zur feierlichen Rückholung beim Festgottesdienst am Heilig-Drei-König-Tag, 6. Januar 2015, von Haus zu Haus ziehen.

Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+15“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Bewohnern in unserer Pfarrgemeinde und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.



Werden Sie von den Sternsängern nicht angetroffen und Sie wünschen den Besuch der Sternsinger, melden Sie sich bitte bei Frau Ursula Albersinger, Finkenweg 15, ☎ 08039/2468.

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ heißt das Leitwort der 57. Aktion Dreikönigssingen. Das aktuelle Beispielland sind die Philippinen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 1.800 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Weitere Auskünfte gibt es im Internet unter www.sternsinger.de.

Text/ Foto: Albersinger

Thomas Huber



Schreinermeister

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- von
- Fenstern und Türen
 - Wintergärten
 - Innenausbau
 - Küchen
 - Schlafzimmer



Antistaub Holzpellets

Das Original. Nur bei:

Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG

83564 Soyen · Tel. 08071/2235
www.maussen.de

Klopfersingen

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zum Klopfersingen gehen. Alle interessierten Kinder (ca. ab Vorschule) und Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung vorab bei Agnes Altermann (☎ 08039-408714) oder Birgit Obermayer (☎ 08039-908810). Wir treffen uns zum Einteilen der Gruppen und Proben der Lieder am Sonntag, 30.11.14 um ca. 10:15 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Jugendheim. Zum Klopfersingen gehen wir am Donnerstag, 4.12.14 und Donnerstag, 11.12.14 jeweils am frühen Abend (ab ca. 16:30 bis max. 19:00 Uhr). Es ist natürlich auch möglich, an nur einem der beiden Abende mitzugehen.

Wir können diese Aktion jedoch nur durchführen, wenn wir auch genügend Eltern als Begleiter finden. Daher auch die Bitte an die Eltern, sich zumindest einen Abend Zeit zu nehmen. In den letzten Jahren konnten wir schon viele gute Projekte unterstützen. Es wäre schön, wenn wir auch heuer wieder etwas bewegen könnten...

Agnes Altermann und Birgit Obermayer Text: Agnes Altermann

Allerseelenandacht in Berg

In die Filiationkirche Sankt Georg in Berg wurde auch in diesem Jahr zu einer Volksmusikalischen Andacht am Allerseelentag eingeladen. Passend zur Andacht hatte der Ammerseer Dreigsang (li.) seine Lieder ausgewählt, genauso wie die Hirschberg Zithermusi (re.) die Musikstückl. Pfarrer Klaus Vogl sprach verbindende Worte des Glaubens zu den Liedern. Text/ Foto: Albersinger



Sakristeianbau renoviert

Am Sakristeianbau der Pfarrkirche hat die Pfarrei in den vergangenen Wochen notwendig gewordene Renovierungsarbeiten durchführen lassen. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 15.000 Euro. Text/ Foto: Albersinger



Kirchweihfahne

Vielen ist sie aufgefallen an den Kirchweih Tagen - die neue weißrote Kirchweihfahne, die am Turm unserer Pfarrkirche wehte.

Zum 500-jährigen Jubiläum wurde sie angeschafft.

Text/ Foto: Albersinger



Pfarrverbandsausflug

Am Samstag, den 21. September machten wir - ca. 40 Personen aus Griesstätt, Ramerberg und Rott - uns schon früh auf zu unserem gemeinsamen Ausflug des Pfarrverbands. Wir waren ganz gespannt was uns erwartet und gleich vorweg: Es wurde ein schöner, geselliger, besinnlicher und fröhlicher Ausflug unter Leitung unseres Pfarrers Klaus Vogl und unseres Diakons Simon Frank.

Bei unserer ersten Station, der Wallfahrtskirche Mariathal hatten wir gleich eine Verbindung nach zu Hause: Die ehemalige Klosterkirche wurde von unserem Kloster Altenhohenau gegründet. Der große Kirchenbau in italienischem schwarz goldenen Barock in dem kleinen Ort beeindruckte uns schon beim Eintreten sehr. Der örtliche Pfarrer hieß uns

F. Obermayer
Bautechnik

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

*„Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.“*
Henry Ford

**Wir möchten uns bei allen Kunden und
Geschäftspartnern für die erfolgreiche
Zusammenarbeit und Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen bedanken.**

**Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen
besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familie, sowie viel
Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2015.**

Florian Obermayer

Finkenweg 19 • 83556 Griesstätt • Tel.: 08039-908810
Mobil: 0172-8600895 • Fax: 08039-908811
Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

herzlich willkommen und wir begannen unseren Tag mit einem schönen Wallfahrtsgottesdienst, den unser Pfarrer mit unserem Diakon hielt. Anschließend erläuterte uns der Mesner die Kirche und ihre Geschichte und so gelangten wir auch in die wunderschön mit Stuck verzierte Sakristei (Foto), ausgestattet mit einem begehbaren Kleiderschrank



für die vielen Gewänder der Pfarrer. Dann ging es weiter zum „lustigen“ Museumsfriedhof nach Kramsach. Hier wurden alpenländische Grabdenkmäler aus fünf Jahrhunderten gesammelt und das Besondere daran sind die oftmals lustigen, aber auch geistreichen Sprüche darauf. So lasen wir so manche Sprüche, die uns schmunzeln, aber auch nachdenken ließen: „Hier ruht in Gott A. Jentsch, 26 Jahre lebte er als Mensch und 37 Jahre noch dann als Ehemann“ oder „Christ steh still und bet a bissl, hier liegt der Bauer Jakob Nissl, zu schwer musste er büßen hier, er starb an selbst gebrauten Bier“.

Wir machten uns dann zum Mittagessen auf zu einer nahen Wirtschaft und gut gestärkt ging es dann hinauf zum Achensee zur Besichtigung der wunderschönen barocken Notburgakirche in Eben und des Notburgamuseums. Auch hier erwarteten uns beeindruckende Führungen und so erfuhren wir mehr über die „Bauernheilige Notburga“ und das „Sichelwunder“. Anschließend freuten wir uns auf den Achensee und die damit verbundene Dampferfahrt mit Kaffee und Kuchen. Kaum hatten wir das Schiff betreten, zog der Himmel zu und es begann zu regnen, immer stärker, die Wellen tobten, aber wir fühlten uns jetzt auch noch mit dem Beistand der hl. Notburga sicher an Bord.

Als wir wieder anlegten, öffneten sich die Wolken und die Sonne zeigte sich sogar wieder. Wir bewunderten noch die alte Eisenbahn, die mit gewaltigen dunklen Dampfwolken zum Achensee hinauffährt und dann ging es mit dem Bus wieder Richtung Heimat, die wir dann nach einer guten Stärkung in einer bayerischen Wirtschaft in Bad Feilnbach wieder heil und sicher erreichten. Ein Lob unserem Pfarrer und unserem Diakon, Frau Geltinger, unserem Busfahrer, der uns sogar mit dem Bus der Münchner Philharmoniker chauffiert hat und allen, die sich um die Organisation gekümmert haben. Es war ein wunderschöner Tag und wir sind uns aufgrund unserer gemeinsamen Erlebnisse und netten Gespräche wieder nähergekommen - die „Drentan und Herentan vom Inn“.

Foto/Text: Pankraz Hanslmeier

Gedenkplatte im Kloster Altenhohenau gesegnet

Die im Kloster Altenhohenau verstorbenen Dominikanerinnen-schwwestern fanden in den Gräbern auf dem dortigen Friedhof ihre letzte Ruhestätte.

Nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche am Allerseelentag wurden die Gräber von Pfarrer Michael Nagel gesegnet. Dabei gesegnet wurde von ihm auch die an der Kirchenwand auf dem Friedhof im Auftrag vom Orden neu angebrachte Gedenkplatte, in die alle Namen der auf dem Klosterfriedhof seit Gründung des Klosters bestatteten Mitschwwestern eingearbeitet wurden (Foto).

Text/ Foto: Albersinger



BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 08092/88403

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 Ebersberg
83533 Edling/Wasserburg
85653 Aying
83539 Rettenbach
83527 Haag i. OB

Tag und Nacht erreichbar!

Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Tel. 08092/88403
Tel. 08071/5264440
Tel. 08095/875908
Tel. 08039/1345
Tel. 08072/374848



www.bestattungshilfe-riedl.de

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinsandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr

Klosterfeld 11
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25
Fax: 08039 / 90 20 437
Mobil: 0172 / 88 59 250



Schlüssel der Klosterkirche übergeben

Als Ersatz für ein nichterfülltes Kreuzzugsversprechen hatte Graf Konrad von Wasserburg im Jahre 1235 das erste Dominikanerinnenkloster in Südbayern gestiftet. Die erste Klosterkirche wurde dort im Jahr 1239 eingeweiht. Ihr heutiges Aussehen verdankt die Kirche einem äußeren und inneren Umbau nach dem Dreißigjährigen Krieg. Ziemlich schadlos hat die Klosterkirche, so steht es in einem Kirchenführer, die unsinnige Zerstörungswut der Säkularisation von 1803 überstanden, während damals die Klostergebäude größtenteils abgebrochen wurden. Dominikanerinnenschwestern aus San Jose in Kalifornien kauften die Kirche und die Reste des Klosters im Jahre 1923 und erbauten eine zweiflügelige Klosteranlage. In den 60er-Jahren lebten im Altenhohenauer Kloster 36 Nonnen, 2003 noch sieben. Als im November 2011 die Generalleitung der Kongregation der Königin des Heiligen Rosenkranzes in San Jose in Kalifornien beschloss, das Kloster in Altenhohenau aufzulösen, lebten dort noch vier Schwestern. Zwei dieser Schwestern wurden mittlerweile bereits im Mutterhaus des Ordens in Kalifornien aufgenommen. Die älteste Schwester verbringt ihren Lebensabend in einem von einem Orden geführten Altersheim in München und Priorin Schwester Margarita wird ebenfalls in einigen Wochen in das Mutterhaus, wo sie bereits von 1987 bis 2003 lebte, wechseln.

Zum Verkauf des Klosters mit seinen Liegenschaften wurde vom Orden die Vermögensberatungs und -verwaltungs GmbH PRO SECUR in Köln beauftragt.

Von den Verantwortlichen der Pfarrei wurde immer die pastorale Bedeutung der Kirche, die von vielen Gläubigen zur Wallfahrt zu den beiden Kirchenpatronen Petrus und Paulus und zum Grab der Mystikerin Schwester Columba Weigl dient, hervorgehoben. Sie setzten sich dafür ein, dass dies auch zukünftig möglich ist. Kein Interesse am Eigentum der Klosterkirche zeigte zunächst das Erzbischöfliche Ordinariat. Doch bei der Gründung des „Freundeskreises Klosterkirche Altenhohenau“ und bei der Unterschriftenaktion zur Übernahme der Kirche durch das Ordinariat war die Unterstützung sehr stark. Mit großer Freude wurde dann die Mitteilung von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx,

dass die Kirche, der Klosterfriedhof, das Priesterhaus, der Kapitelsaal und Parkplätze bei der Kirche bleiben, von den Pfarrangehörigen und Freunden des Klosters aufgenommen. Der notarielle Vertrag zur Eigentumsübertragung an die Pfarrkirchenstiftung Griesstätt wurde Ende Juli dieses Jahres abgeschlossen.



Jetzt, nach Abschluss aller notwendigen Formalitäten zum Besitzübergang, übergab Priorin Schwester Margarita an Pfarrer Klaus Vogl im Beisein der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Elisabeth Arnold, Diakon Simon Frank, Kirchenpfleger Alfons Albersinger und Frau Maike Krallinger von PRO SECUR (v.l.n.r.) die Schlüssel der Klosterkirche.

Text/ Foto: Albersinger

Kirchliche Termine

Sa, 22.11.		Fahrt zur Jugendkorbiniansveranstaltung nach Freising
So, 23.11.	8:45	Hl. Messe, anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
Mo, 24.11.	19:00 A	Hl. Messe
Dj, 25.11.	20:00 A	Vortrag über die Geschichte von Altenhohenau mit Ferdinand Stefan (siehe Seite 11)
Mi, 26.11.	14:00	Hl. Messe mit Krankensalbung im Rotter Pfarrheim
Sa, 29.11.	19:00 A	Engelamt (Griesstätter Sängerinnen)

Christbaumverkauf 2014

★
Nordmantannen

1,50 - 2,30 m ★

ab 19,90 €

**Ab 1. Advent Mo. - So.
geöffnet von 9 - 17 Uhr**

Ihre Baumschule aus der Region



Ganslmaier

Gärtnerei • Baumschule • Christbäume
Georg Ganslmaier

Rott am Inn – Zainach 25
Tel.: 0 80 39 - 28 15 ★

Traditionelles Rahmenprogramm

Weitere Infos unter:
www.ganslmaier.de



So, 30.11.	8:45	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
	10:00	Tauftermin
Di, 2.12.	19:00	Engelamt (Kirchenchor)
Do, 4.12.	20:00 A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe – anschl. Nachanbetung
Fr, 5.12.	8:00 A	Hl. Messe – Herz-Jesu-Freitag
Sa, 6.12.	13:30	Advent-Seniorennachmittag für alle ab 70 in der Schulaula
	19:00 A	Engelamt (Sternseer Saitenmusi)
Di, 9.12.	19:00	Bußgottesdienst (Orgel)
Do, 11.12.	19:00 A	Engelamt (Öttl Gsang)
	14:00	Tauftermin
Sa, 13.12.	16:00	Luciafeier
	19:00 A	Engelamt (Eiselfinger Dreigesang)
Mo, 15.12.	8:00 - 18:30 A	Eucharistische Anbetung
	18:30 A	Hl. Messe und Beichtgelegenheit bis 21.30 Uhr
Di, 16.12.	19:00	Engelamt (Griesstätter Sängerinnen)

Sa, 20.12.	19:00 A	Engelamt (Anzinger Hausmusik)
Di, 23.12.	19:00	Engelamt (Öttl Gsang)
	15:30	Kinderkrippenfeier
Mi, 24.12.	21:00	Christmette
Do, 25.12.	8:45	Festgottesdienst
Fr, 26.12.	8:45 A	Festgottesdienst (Männergesangsverein)
Sa, 27.12.	9:00 A	Hl. Messe mit Weinsegnung
So, 28.12.	8:45	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
	10:00	Tauftermin
Mo, 29.12.	19:00 A	Hl. Messe
	19:00	Festgottesdienst zu Neujahr
Do, 1.1.	20:00 A	Nachanbetung
Fr, 2.1.	8:00 A	Hl. Messe – Herz-Jesu-Freitag
Sa, 3.1.	19:00 A	Vorabendgottesdienst mit Dreikönigsweihe
	8:45	Hl. Messe mit Dreikönigswasserweihe
So, 4.1.	19:00 A	Weihnachts- und Dreikönigssingen
Di, 6.1.	8:45	Festgottesdienst mit Rückholung der Sternsinger
Do, 8.1.	13:30	Seniorennachmittag in der Schulaula
Sa, 10.1.	14:00	Tauftermin
	16:00	Kinderkirche
Sa, 24.1.	9:00	2. Einkehrtag zur Firmung (Termin geändert!)
So, 25.1.	8:45	Familiengottesdienst
	10:00	Tauftermin
Sa, 30.1.	20:00	Pfarrfasching im Pfarrheim Rott

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A = Klosterkirche Altenhohenau

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Wollen Sie Gitarre oder Klavier spielen lernen ? ...

... dann rufen Sie an ! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt
Tel: 0172/7472566 oder fi_lu@gmx.de

Flexible Unterrichtszeiten für Kinder und Erwachsene von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr

Gitarren- und Klavierverleih

Grundkurse für Anfänger

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Pfarrfamilienabend

Ein kurzweiliges, informatives und unterhaltsames Programm wurde beim Pfarrfamilienabend am 25.10. geboten, zu dem der Pfarrgemeinderat in den Jägerwirtsaal eingeladen hatte. Eröffnet wurde der Abend mit einigen Liedern vom Jugendchor unter Leitung von Barbara Weidner und Kirchenmusiker Franz-Matthias Köster am Klavier. Aufmerksam verfolgten die vielen Gäste die Ausführungen von Diakon Simon Frank zu den vielen Fotos von den Feierlichkeiten zum 500-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche. Einen breiten Raum nahm in der Fotopräsentation auch die Übernahme der Klosterkirche Altenhohenau ein. Der Diakon ging dabei auf die notarielle Verbriefung ein und stellte dabei die Planungen anhand von Planskizzen vor.

Pfarrer Klaus Vogl sagte allen ein herzliches Vergelt's Gott, die zum Gelingen des wunderbaren Jubiläumfestes mitgeholfen haben, wodurch etwas Großes und Schönes geschehen konnte. Sein besonderer Dank galt den Mitgliedern des Festausschusses, denen er ein Fotobuch zur Erinnerung überreichte.

Eine Dankurkunde überreichten Pfarrer Vogl und Diakon Simon Frank Alfons Albersinger für seine 25-jährige Tätigkeit als Kirchenpfleger und seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarrei. Seit zehn Jahren wirkt Geistlicher Rat Alfred Maier im Pfarrverband und insbesondere in der Pfarrei Griesstätt als Ruhestandsgeistlicher. Dafür dankten ihm Pfarrer Vogl und Diakon Frank herzlich und überreichten ihm ein Präsent. Dankesworte und einen Blumenstrauß bekam Frau Elenore Winter, die für das leibliche Wohl des Ruhestandsgeistlichen sorgt.

Dankesworte von Pfarrer Vogl gab es auch für die, die sich in Altenhohenau, einem Gnadenort in der Pfarrei, durch ihre Hilfe einbringen. Er bat um weitere Mitarbeit.

Eine große Schar der Ministranten sagte mit Gedichten und Liedern Danke für die Spenden zu den Ausflügen nach Salzburg und nach Rom und brachten humorvoll dabei vor, was sie so alles erlebt haben bei ihren Reisen (Foto).



Die große Hilfsaktion „Junge Leute helfen“, an der sich Jugendliche aus 95 Pfarreien der Region beteiligen, die von Firmen und Privatpersonen durch Spenden unterstützt wird und mit der der notleidenden Bevölkerung in den Krisengebieten im ehemaligen Jugoslawien geholfen wird, wurde von Rupert Arnold vorgestellt. Spenden können

auf das Konto der Aktion eingezahlt und Sachspenden für Hilfstransporte am 6. Dezember im Jugendheim abgegeben werden. Über eine gute Unterstützung würden sich die Verantwortlichen freuen.

Viel Beifall gab es für die beiden Tänze der Jugendgruppe des Trachtenvereins, aber auch für den bekannten Sketch „Dinner for one“, in etwas abgewandelter Form in Griesstätter Version, gespielt von Mitgliedern der Landjugend.

Text/ Foto: Albersinger

Jahreshauptversammlung Förderverein Filialkirche St. Georg Berg

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Filialkirche St. Georg Berg im Gasthaus Gigler in Schmiding legte Franz Huber seinen ersten Tätigkeitsbericht als Vorstand ab. Dabei ging er auf die Veranstaltungen des Vereins im abgelaufenen Vereinsjahr ein. Gut besucht war der Festgottesdienst zum Patrozinium der Filialkirche, wie auch die alpenländische Maiandacht und das Bittamt im Mai. Auch wurde an einigen Werktagen in der Filialkirche ein Gottesdienst gefeiert, wofür sich der Vorstand herzlich bei Pfarrer Vogl bedankte. Als eine schöne Sache bezeichnete Huber den traditionellen Bittgang des Trachtenvereins nach Berg. Wöchentlich, jeweils donnerstags, wird zum Rosenkranzgebet eingeladen. Einen schönen Abschluss, bevor die Filialkirche vor dem Winter geschlossen wird, bilden die mit Volksmusik, Volksliedern und mit Texten zum Nach-

Hans Betzl
GLASEREI

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham

Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593

eMail: betzl@betzglas.de

www.betzglas.de

Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

denken gestaltete Allerseelenandacht und der Abschluss-gottesdienst. Der Vorstand dankte auch Pater Stemmer aus Gars, der für den Eingangsbereich der Berger Kirche ein wertvolles Marienbild stiftete.

Keine Einwendungen gab es gegen das von Schriftführerin Elisabeth Hanslmeier vorgetragene Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstand-schaft.

Auf die Finanzierung der durchgeführten Renovierung der Filiationkirche ging Diakon Simon Frank ein. Demnach brachte die Pfarrei zur Restaurierung der Altäre und Figuren bereits 42.000 Euro auf. Etwas über 6.000 Euro sind dazu noch aufzubringen. Für die Baumaßnahme beträgt der Schuldenstand derzeit noch etwa 3.000 Euro. Auch diese Schulden, so der Diakon, sollen in den nächsten Jahren durch eingehende Spenden und Erbpachteinnahmen getilgt werden. Übernommen wurden von der Kirchenstiftung in diesem Jahr die Kosten für eine Absturz-sicherung auf der Empore und für Malerarbeiten an der Außenfassade, die witterungsbedingt notwendig wurden. Einen Eigenanteil zur Farbgebung am Gestühl in der Filiationkirche erbat das Erzbischöfliche Kunstreferat. Von den Versammlungsteilnehmern wurde dazu ein Betrag von 2000 Euro genehmigt.

Für einige Spenden bedankte sich Kassier Konrad Angerer. Zufrieden äußerte er sich über den derzeitigen Kassenstand von etwa 4.000 Euro, der auch durch Einnahmen bei den Veranstaltungen und durch den Opferstock erreicht werden konnte. Als eine zukünftige Maßnahme schlug er die Polsterung der Kniebänke, was auch von einigen Kirchenbesuchern gewünscht wird, vor. Diese Maßnahme wurde von den Versammlungsteilnehmern positiv gesehen, Angebote sollen hierzu eingeholt werden. Georg Arnold, der mit Konrad Irtel die Kasse geprüft hatte, hatte an der Kassenprüfung nichts auszusetzen. Die von ihm vorgeschlagene Entlastung der Vorstand-schaft wurde von den Versammlungsteilnehmern einstimmig ausgesprochen.

Pfarrer Klaus Vogl dankte allen Spendern und allen, die sich einbringen für den Verein und für die Filiationkirche und für Veranstaltungen sorgen, damit die Kirche mit geistlichem Leben erfüllt und hochgehalten wird.

Vorstand Huber lud zum Abschluss zu den im kommenden Jahr geplanten Veranstaltungen ein, wozu ein Passions-singen und ein klassisches Kirchenkonzert gehören werden. Außerdem dankte er der Familie Obermayer für den Blumenschmuck zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Text: Albersinger

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

Lassen Sie den Profi ran und verschenken Sie Gutscheine, z.B. für das Paket

COMPUTER ERSTINSTALLATION

„PRIVAT“

zum Pauschalpreis von **89,-€**

inkl. Anfahrt unseres Mitarbeiters zu Ihnen nach Hause (im Umkreis von 15 km)
inkl. Grundkonfiguration Ihres PCs/ Notebooks
inkl. Auspacken und Anschließen
inkl. Anschluss von bestehenden Geräten (z.B. Drucker)
inkl. Integration an bestehendes Netzwerk und Router

Weitere Pakete gerne auf Anfrage.

*Ihr netz-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein Gutes und Gesundes Jahr 2014.*

**Ihr Partner für • Computer • Netzwerke • Telefone
• Internet • Drucker • Tinten und Toner • Service und Beratung**

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs • Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-909930 • eMail: info@netzteam.com • Internet: www.netzteam.com

Aus den Schulen

Jahreshauptversammlung des Grundschulfördervereins



Am 21. Oktober 2014 fand in der Schule die Jahreshauptversammlung des Grundschulfördervereins statt, wozu alle Mitglieder eingeladen waren.

Die 1. Vorstandsvorsitzende Maria Hermannsdorfer leitete die Versammlung. Schriftführerin Angelika Wehner verlas den interessanten Jahresbericht und Rosi Metzger erläuterte ausführlich den Kassenbericht mit den Einnahmen und Ausgaben. Der Kassenbericht wurde durch die Kassenprüfer für einwandfrei erklärt; somit konnte die Vorstandschaft durch die Mitglieder entlastet werden.

Rückblickend auf das Schuljahr 2013/2014 konnte der Förderverein wieder mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen zum Gelingen eines abwechslungsreichen Schuljahres beitragen. Beispielhafte Aktionen waren die Lesepatentstunden, das Kürbisfest, der Schulpennenlauf und die gemeinsamen Frühstücke mit den Schulkindern. Bezuschusst wurden u.a. Seminare für Lehrer und Eltern zum Thema „Lebensraum Schule - ohne Mobbing“ und die Anschaffung von Arbeitsmaterial und Schul- und Spielgeräten für die Mittagsbetreuung.

Nach zweijähriger engagierter Arbeit als erster Vorstand möchten wir uns an dieser Stelle bei Maria Hermannsdorfer ganz herzlich bedanken. Sie wechselt aufgrund von beruflichen Veränderungen auf die Position des zweiten Vorstands. Als erster Vorsitzender wurde Marcus Wehner neu gewählt. Ebenfalls ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Yvonne Donath, die den Posten des zweiten Vorstandes übergibt und als Beisitzer dem Förderverein weiter treu bleibt. Auch Rosi Metzger gilt unser Dank. Sie übergibt die Aufgaben des Kassiers an Cindy Görgmayr und bleibt uns als Beisitzer ebenfalls treu. Als Schriftführerin wird Angelika Wehner den Vorstand auch das nächste Jahr wieder tatkräftig unterstützen. Begrüßen möchten wir als neue Beisitzerin Evi Mayer. Damit geht der Grundschulförderverein neu aufgestellt und gestärkt in die nächsten zwei Jahre.

Als langjähriges aktives Fördervereinsmitglied scheidet

Markus Huber aus. Besonders hervorzuheben ist, dass sich Markus Huber über die Grundschulzeit seiner Kinder hinaus in den Dienst der Förderung der Schulkinder gestellt hat.

Das aktuelle Schuljahr begann, wie schon so viele zuvor, am ersten Schultag mit der Vorstellung des Fördervereins und seinen Tätigkeiten. Während die Eltern der ABC-Schützen auf ihre Sprösslinge warteten, wurde ihnen Kaffee und Kuchen angeboten. Das Angebot wurde auch in diesem Jahr sehr gut angenommen. Gleich zu Beginn des Schuljahres konnte der Förderverein bei der Anschaffung von zwei Bolzplatztoren (Fußballtor mit integriertem Basketballkorb) helfen. Diese werden noch in diesem Jahr aufgestellt. Der finanzielle Beitrag des Vereins lag bei 2.000 Euro. Als eine der primären Aufgaben des Fördervereins möchten wir auch in diesem Schuljahr wieder Lesepatentstunden zur Förderung der Schulkinder anbieten. Dazu suchen wir noch engagierte Lesepatent. Im Rahmen von ca. einer Stunde pro Woche gilt es, zwei bis vier Kinder beim Lesen zu betreuen. Alle Informationen hierzu erhalten Sie von Sabine Bauer unter ☎ 08039/ 902483.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten und Helfern ganz herzlich für ihr Engagement, ihre Zeit, ihre Spenden und ihre Arbeitskraft im vergangenen Schuljahr bedanken. Somit tragen alle zum Gelingen und Erfolg unserer Arbeit im Grundschulförderverein bei.

Text/ Abbildung: Marcus Wehner



„Die Bildung kommt nicht vom Lesen, sondern vom Nachdenken über das Gelesene. Wer jedoch nicht liest, kommt nicht zum Nachdenken!“ Zitat Carl Hilty
Natürlich müssen nicht alle Kinder zum Bücherwurm werden. Aber den Kindern, denen das Lesen mitunter sehr schwer fällt, bedarf es an Übung.

Deshalb organisiert der Grundschulförderverein die Lesepatentstunden und sucht noch Lesepatent.

Kinder lesen in kleinen Gruppen, maximal zu vier, laut vor und sprechen über das Gelesene. Umfang: eine Schulstunde pro Klassenstufe und Woche.

Koordination durch Sabine Bauer, ☎ 08039/ 902483



Nachhilfe
Karin Reich



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Faschings-, Oster- und Pfingstferien

Seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg

Rotter Werkstattladen

Weihnachtswerkstatt

29./30. November
10.00 - 18.00



Stiftung Attl
seit 1873

Inntal-Werkstätten
Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Meiling 35 • Rott am Inn

- vielfältige Geschenkideen
- Arbeiten von Hobbykünstlern aus der Region
- große Tombola
- Basteln mit Holz für Kinder
- Brotzeiten, Glühwein, Kaffee & Kuchen u.v.m.

Unser Werkstatt-Laden ist an den 3 Samstagen vor Heilig Abend geöffnet.

Aus dem Kindergarten



Neuwahlen im Kindergarten

Im Kindergartenförderverein sowie im Elternbeirat fand sich ein neues Gremium zusammen, um gemeinsam die Arbeit im Kindergarten für die Griesstätter Kinder zu unterstützen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen engagierten Eltern, die sich für diese wertvollen Ämter zur Verfügung gestellt haben.

Der neue Elternbeirat im Kindergartenjahr 2014/2015:

1. Vorsitzender Adolf Spiel (Raupengruppe)
 2. Vorsitzender: Franz Wagner (Raupengruppe)
- Schriftführerin: Sylvia Oberlinner (Hasengruppe)

Beisitzer: Steffi Hagenreiner (Bienengruppe), Ulrike Herkner (Bienengruppe), Tina Hoffmeister (Katzengruppe), Conny Haubenschild (Katzengruppe), Claudia Huber (Katzengruppe), Tina Maier (Hasengruppe), Martina Dengel (Käfergruppe), Michaela Edenhofner (Käfergruppe), Andrea Bolzonaro (Mäusegruppe), Sigi Mayr (Mäusegruppe) und Claudia Zanker (Mäusegruppe).

Text: KiGa

Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins

„Wir übernehmen ein bestelltes Feld“ - unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung des Kindergartenfördervereins Griesstätt. Sechs aktive Vorstandsmitglieder feierten mit ihren Kindern im September den Schuleintritt und somit musste im alten Kindergartenjahr als Endspurt kräftig die Werbetrommel angekurbelt werden, um eine „neue Besetzung“ zu finden.

Mit Unterstützung des Kindergartenteams waren aber recht bald neue Kandidaten gefunden. In Zusammenarbeit mit den zukünftigen Mitgliedern organisierte die Vorstandschaft und das Kindergarten-Team die Jahreshauptversammlung am 10.10.2014 im Bewegungsraum des Kindergartens. Bürgermeister Stefan Pauker und Vorstands-

vorsitzender Alexander Adrians eröffneten die recht große Runde mit einer Begrüßung und dankenden Worten für all die geleistete Hilfe im vergangenen Jahr.

Anschließend übernahm Schriftführerin Peggy Schuberth das Wort und las den alljährlichen Rechenschaftsbericht vor: Über 7000 Euro wurden durch folgende Aktionen erwirtschaftet: Kindertanzen, Nachmittagsbetreuung von 15.30 bis 16.30 Uhr, Martinsumzug, Weihnachtsbasar, Kinderfasching, Straßenflohmarkt und als krönender Abschluss - das große Helferfest im Sommer.

Mit diesen Mitteln konnte den Erzieherinnen durch Finanzierung von vielen Extrastunden zur Eingewöhnung der neuen Kinder, zum Vorschulturnen und bei Krankheitsfällen, geholfen werden. Es ist schon etwas ganz besonderes, wenn bei Krankheit einer Erzieherin nicht nur eine Angestellte bis zu 20 Kinder in der Gruppe alleine betreut, sondern, dass sofort - am selben Tag - eine Ersatzkraft, die der Kindergartenförderverein bezahlt, zur Stelle ist.

Die Kassenprüfer Pankraz Hanslmeier und Hilde Fuchs bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Der in der Versammlung vorgelegte Kassenbericht konnte somit von den Mitgliedern genehmigt und die Vorstandschaft entlastet werden.

Nach wirklich langen, arbeitsreichen Jahren verabschiedeten sich anschließend sechs aktive Mitglieder der Vorstandschaft: Alexander Adrians als 1. Vorstand, Cindy Görgmayr als Kassier, Peggy Schuberth als Schriftführerin und Franziska Bleicher, Sabine Bauer und Jaka Pagani als Beisitzer. Ihnen wurde nochmals für ihr wirklich großes Engagement gedankt; es wurden Blumen und selbstgebastelte Abschiedsgeschenke überreicht.

Um die entstandenen Lücken neu zu füllen stellten sich folgende neue Mitglieder zur Wahl: Martin Abt als 1. Vorstand, Christiane Renz als Kassier und als Beisitzer Martina Karl, Anke Lavall, Martina Palladini, Barbara Ackermann und Alexander Bensegger. In der Vorstandschaft bleiben weiterhin tätig: Ulrike Holch als 2. Vorstand, Thorsten Nistler als Beisitzer und Antje Sämann als künftige Schriftführerin.

Da Pankraz Hanslmeier und Hilde Fuchs ihr langjähriges Amt als Kassenprüfer abgaben, mussten auch hierfür Nachfolger gefunden werden: Cindy Görgmayr und Stefan Burger stellten sich zur Verfügung. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig per Handzeichen gewählt.

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Kachelofenzentralheizung
- Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstätt - Tel.: 0 80 39 - 15 66

Obahunga
NEU im Sortiment
Garantiert keine Zusatzstoffe

Brotchips Paprika 180 g
Brotchips 150 g

100% Roggen
Wasser, Mehl, Salz, Paprika

Obahunga
Kolbing 18 a
83556 Griesstätt
brotvom@obahunga.de
www.brotchips.de

Zum Abschluss erfreute das Kindergartenteam die Versammlungsteilnehmer mit einer musikalischen Einlage, Anette Bühn und Karin Gilg bedankten sich im Namen des gesamten Kindergarten-Teams und der Kindergartenkinder bei allen Helfern und man ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Text: Antje Sämänn; Foto: Hilde Fuchs



Die neue Vorstandschaft des Kindergartenfördervereins mit (v.li.) Martina Palladini, Martina Karl, Anke Lavall, Martin Abt, Antje Sämänn, Christiane Renz, Barbara Ackermann, Thorsten Nistler. Rechts Kassenprüfer Stefan Burger. Nicht auf dem Foto: Alexander Bensegger, Ulrike Holch und Kassenprüferin Cindy Görgmayr.

★ **Weihnachtsbasar am Freitag, 28.11.** ★
 um 14.30 Uhr im Kindergarten (Seite 34)
 ★ **Die Kränze hierfür werden am** ★
 ★ **Dienstag, den 25. 11. gebunden** ★
 ★ (falls jemand helfen will ☺) ★

Apfelernte

Dank vieler helfender Eltern- und Kinderhände wurden im Obstgarten der Familie Bensegger in Moosham Äpfel für 660 Liter Apfelsaft geerntet. Herzlichen Dank für die Spende und an die Helfer. Zusätzlich haben Thomas und Johannes Gartner zu Hause noch ihre Äpfel für den Kindergarten spendiert und zum Saften gebracht und 165 Liter gepresst. Vielen Dank an Familie Gartner aus Kerschdorf für die Spende und die Arbeit.

Text: KiGa

Spende vom Kleidermarktteam Griesstätt

Aus dem Erlös des Herbstkleidermarktes des Pfarrgemeinderates wurden 300 Euro an den Kindergarten gespendet. Mit der Spende wurden mehrere Bruder-Fahrzeuge, Puzzle, viele Bilderbücher u.a. bestellt. Die Kinder freuten sich sehr.

Text: KiGa

Martinsfest im Kindergarten

Am Freitag, den 7.11. feierten die Kindergartenkinder zusammen mit den Schulkindern der 1. und 2. Klasse im Garten des Kindergartens das Martinsfest. Alle trafen sich im großen Kreis, sangen gemeinsam die Martinslieder und erfreuten sich am Rollenspiel der Katzensgruppe. Dank Familie Ackermann konnte unser „St. Martin“ wieder auf einem richtigen Pferd reiten. Die Schulkinder brachten ein neues Laternenlied als „Überraschung“ mit in den großen Kreis. Zum Abschluss sangen wir alle gemeinsam das Lied vom „Hl. Martin“.



Am Abend trafen wir uns zum großen Martinszug. Um 18.00 Uhr zogen alle Kindergarten- und Schulkinder mit ihren leuchtenden Laternen über die Schmiedsteige in die Alpenstraße. Dort wendete der Zug und wir konnten im Gegenzug auch die Laternen der anderen Kinder bewundern. Am Martinsfeuer fand dann der Umzug ein stimmungsvolles Ende. Die Griesstätter Blaskapelle begleitete uns mit ihren Instrumenten und wir sangen noch einmal gemeinsam unsere Lieder. Dank vieler fleißiger Hände des Kindergartenfördervereins, der Elternbeiräte des Kindergartens und der Schule, sowie vielen fleißigen Bäckern und Bäckerinnen konnten wir wieder allerlei Leckereien genießen. Auch der Griesstätter Feuerwehr gilt unser Dank, die jedes Jahr für unsere Sicherheit beim Umzug und beim Martinsfeuer sorgt. Ein Dank an die Stockschützen für die Zurverfügungstellung des Stockhäusls und allen Festgästen für den Besuch. Der Erlös aus diesem Fest kommt allen Kindergartenkindern zu Gute.

Text/ Foto: KiGa

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Nacht- und Notdienste an den Feiertagen

Immer wieder werden wir gefragt, welche Apotheke an welchem Tag Notdienst hat. Und da sich jetzt in der Weihnachtszeit die Feiertage häufen, haben wir für Sie einmal alle Möglichkeiten gesammelt, wie Sie im Notfall herausfinden, welche Apotheke Ihnen schnell helfen kann:

- In der Tageszeitung erfährt man auf einen Blick, welche Apotheken im nächsten Umkreis Dienst haben.
- Jede Apotheke muss in ihrem Schaufenster eine Liste der nächsten dienstbereiten Apotheken aushängen.
- Im Internet können Sie kostenlos über www.aponet.de/notdienst nach Ihrer Postleitzahl suchen.
- Auch über das Telefon kann man sich informieren. Über das Festnetz kostenlos unter der Nr. 0800 00 22 8 33, mit dem Handy ohne Vorwahl unter 22 8 33 (69ct/Min.)
- per SMS mit „apo“ an die 22 8 33 (69ct/Min.) oder über die App www.itunes.com/app/Apotheken (kostenpflichtig)

Noch eine **Information für alle Kinder**: Der **Nikolaus** hat sich wieder angekündigt und sammelt am Freitag, den 05.12.2014 abends alle Kinderstiefel ein, die ab dem 01.12.2014 bei uns abgegeben wurden ... Lasst Euch überraschen!

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Team der Kloster-Apotheke. ★

Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de
 Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr



Die Ecke für die Jugend



Hallo, gemeinsam gehen wir in den Winterschlaf...

Vorher wünsche ich Euch allen noch eine „stade“ Adventszeit, ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten, gesunden und einfallreichen Rutsch ins neue Jahr 2015!

Bis bald Eure Mischi

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Kath. Landjugend Griesstätt weiter aktiv



In ihrer Jahreshauptversammlung am 1. Oktober blickte die KLJB Griesstätt auf ein ereignisreiches und aktives Jahr zurück. Die neue „Runde“, die Vorstandschaft, formte sich nach den Neuwahlen im vergangenen Jahr zu einer effektiven, gut zusammenarbeitenden Gruppe und kam mehr als 20 Mal zusammen, um kommende Ereignisse und Aufgaben zu besprechen. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder durch den 1. Vorstand Josef Linner verschaffte die Schriftführerin Martina Wagner den Anwesenden einen Überblick über das letzte Jahr. Martina Wagner, gleichzeitig 1. weiblicher Vorstand, konnte von den alljährlichen Aktionen berichten, die die Landjugend in der Gemeinde Griesstätt traditionell startet. Da war war die „Aktion Minibrot“ an Erntedank, der Nikolausdienst im Zuge dessen wieder knappe 50 Stationen im Gemeindegebiet angefahren wurden und auch die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ konnte wieder vielen Kindern aus Griesstätt die Wartezeit am 24. Dezember verkürzen. Die Balkan-Hilfsaktion „Junge Leute helfen“ konnte ebenfalls mit Erfolg im Dezember vergangenen Jahres durchgeführt werden und diente im Zuge der Firmvorbereitung als soziales Projekt der Firmgruppe, die die KLJB betreute. Am 16. Mai fand wieder das für die Landjugend typische Weinfest statt und auch das Petersfeuer konnte planmäßig stattfinden. Außerdem hatte der Verein im vergangenen Jahr einige Ausflüge organisiert, die viel Anklang bei den jungen Mitgliedern fanden. Man fuhr in die Erdinger Therme und auf ein Hütten-Wochenende, desweiteren wurde die Brauerei „Unert!“ in Haag besichtigt, wohin man auch ins Herbstfest fuhr. Den Höhepunkt stellte schließlich der Vereinsausflug am letzten August-Wochenende dar, wo der Verein mit dem Bus nach Rheinhessen zu dem Weingut fuhr, das schon seit Jahren den Wein für das KLJB-Weinfest liefert.

Der Kassier Rupert Arnold berichtete anschließend über die Entwicklung der finanziellen Situation des Vereins im vergangenen Jahr. Angesichts der gut gesponserten Ausflüge musste der Verein leichte Verluste hinnehmen, jedoch zeigte sich Arnold zuversichtlich, denn diese Ausflüge wären den Mitgliedern und der Gemeinschaft der Landjugend zugutegekommen. Kassenprüfer Lukas Stecher bestätigte die Richtigkeit aller Angaben.

Bürgermeister Stefan Pauker zeigte sich beeindruckt und etwas überrascht von den Aktivitäten des Vereins, der „gut unterwegs“ sei und vieles für das Gemeinwohl leiste, was wohl durchaus einige Griesstätter Bürger nicht wüssten. Besonders bedankte er sich nochmals für die tatkräftige Mithilfe am Maibaumfest in Griesstätt, dessen überraschend großer Besucherandrang durch die Bedienungen der Landjugend gut bewältigt wurde. Auch Diakon Simon Frank lobte den Verein, insbesondere gab er auch das Lob der Kirchenbesucher weiter, die die Erntedank-Dekoration

Arzu Coiffeur

83022 ROSENHEIM

INNSTRASSE 8 - TEL: 08031 / 9087683

83569 VOGTAREUTH

KIRCHPLATZ 7 - TEL: 08038 / 9771

E-MAIL: INFO@ARZU-COIFFEUR -
- WWW.ARZU-COIFFEUR.DE -

**Wir haben für Sie am Montag, 22.12.14
und am Dienstag, 23.12.14
von 8 Uhr bis 19 Uhr durchgehend geöffnet.**

**BETRIEBSURLAUB:
FILIALE VOGTAREUTH UND ROSENHEIM
von 24.12.14 bis einschl. 01.01.15
geschlossen.**



v.li.: Anna Mayerhofer, Kosm. Fußpflege Katharina Szeili,
Inhaberin Arzu Kandaz, Irmgard Schomann,
Daniela Koppelstätter, Stefanie Paura.

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr verbunden mit
Dank für Ihr Vertrauen und freuen uns,
Sie im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.*

**Ihr Arzu Coiffeur Team
& Kosmetik Fußpflege Katharina Szeili**

Kosmetik • med. Fußpflege • Massagen • Hausbesuche

Katharina Szeili

☎ 0151 / 51 46 45 06

Termine nach Vereinbarung !



in diesem Jahr als besonders schön empfunden hatten.

Es folgte ein gemütlicher Ausklang nach einem Foto-Rückblick. Auch im nächsten Jahr wird es nicht langweilig werden, denn der Verein plant unter anderem sowohl das traditionelle Weinfest, als auch einen Ausflug nach München.

Griesstätt hilft - am 6. Dezember 2014

Bereits im 23. Jahr befindet sich nun die Aktion „Junge Leute helfen“, die auch wieder in Griesstätt von der KLJB unterstützt wird. Damit ist unsere Pfarrei eine von 95, die an der Kosovo-Kroatienhilfe teilnehmen. Im letzten Jahr kam in Griesstätt eine beachtliche Menge an Kleidern, Spielzeug, Lebensmitteln, usw., für die Hilfsbedürftigen zusammen. Die KLJB möchte hiermit auch für dieses Jahr wieder alle Griesstätter Bürger zu Spenden aufrufen. Kleider wie auch Schuhe, Kindersachen, Spielzeug und Lebensmittel (bitte extra verpacken) können vielen Menschen im Balkan ein schöneres Weihnachten ermöglichen. Die Spenden können am 6. Dezember von 9 bis 12 Uhr in Bananenschachteln verpackt im Jugendheim abgegeben werden. Vergelt's Gott bereits im Voraus!



Nikolauslisten liegen aus!

Auch dieses Jahr bietet die Landjugend wieder einen Nikolausdienst an. So können am 5. Dezember wieder Griesstätter Kinder vom Nikolaus und Krampferl besucht werden (auch ohne Krampferl möglich). Die Listen mit den „Gut-Schlecht“-Zetteln dazu liegen beim Zeilinger, Gassner und im Alpencafé aus. Anmeldung bei Arnold, ☎ 08039/3060.

Wir warten aufs Christkind

Am 24. Dezember werden sich die Landjugend-Mitglieder wieder Zeit nehmen und Griesstätter Kinder ab 13:30 Uhr im Jugendheim empfangen. Um die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen wird gespielt, gebastelt und gemalt und auch in diesem Jahr wird man wieder Plätzchen verzieren, die die Kinder anschließend mit nach Hause nehmen dürfen. Zusammen vergeht die Zeit wie im Flug, denn Langeweile kommt nicht auf. Nach der Kinderchristmette können die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt werden.

Text: Chr. Wagner

Neues von der Feuerwehr

Jahresabschlussessen

Die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt lädt am Samstag, den 22.11. um 20⁰⁰ Uhr alle aktiven Mitglieder als Dankeschön für die Beteiligung an den Übungen, den Einsätzen und dem Vereinsleben mit Begleitung zum Jahresabschlussessen ins Feuerwehrhaus ein. Auf einen schönen Abend freut sich die Vorstandschaft.

Rauchmelder

Jeden Monat verunglücken 50 Menschen tödlich durch Brände - die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung.

Dabei wäre es so einfach, die Zahl der Toten deutlich zu reduzieren. „Rauchmelder retten Leben“. Schon bei der Brandentstehung wird der Brandrauch vom Rauchmelder angezeigt. Ein akustisches Signal ertönt und warnt Betroffene vor der drohenden Gefahr. So kann rasch gehandelt und Leben sowie Hab und Gut gerettet werden. Um die Bevölkerung zum Einbau dieser Geräte zu motivieren, verschenkt die Feuerwehr Griesstätt an Familien mit Nachwuchs einen Rauchmelder. Das Geschenk wird zusammen mit den Glückwünschen der Gemeinde durch den Bürgermeister an die junge Familie überreicht. Die Feuerwehr freut sich mit den Familien über ihren Nachwuchs und hofft, dass von den jungen Bürgern auch der ein oder andere Feuerwehrler heranwächst.

Vereinsausflug 2014

Der diesjährige Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt führte am 10. Oktober in unsere schöne Landeshauptstadt München. Nach einer kurzen Stärkung mit frischen Weißwürsten ging es mit unserem Stammbusunternehmen auf ins sonnige München. Kaum angekommen begannen wir unsere geführte Stadtrundfahrt, bei der unsere in Tracht gekleidete Stadtführerin (übrigens die einzige bayrisch sprechende Münchens) allerhand Interessantes zu berichten wusste. Über das Isartor, Sendlinger Tor vorbei am Justizpalast und dem Königsplatz ging es hinaus zum Schloss Nymphenburg. Zurück ging es über das Olympiastadion, die Leopoldstraße und die Maximilianstraße, vorbei an der Bayerischen Oper wieder zurück

Öffnungszeiten:
Do-Fr 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Hofladen
Thaller
Kornau

Kornau 3
83556 Griesstätt
☎ 08039 - 1878

Für Weihnachten bitte vorbestellen:
Enten, Gänse, Wild-, Lamm-,
Wildsau-, Schweinefleisch, Pute,
Hendl aus Freilandhaltung

HOCHBAU

TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

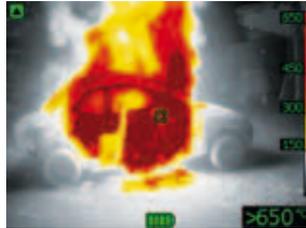
Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

zum Ausgangspunkt. Anschließend führen wir zur Feuerwache 7 in Milbertshofen, um auch mal zu sehen, wie die Berufsfeuerwehr arbeitet. Nach einer anschaulichen Führung ging die Fahrt zurück zum Isartor, wo anschließend die Zeit zur freien Verfügung genutzt wurde.

Wärmebildkamera angeschafft

Alljährlich veranstaltet die Feuerwehr Griesstätt ihr Gartenfest in der Dunstmoar Festhalle. Der Erlös der Feste kommt voll den Aktiven unserer Wehr zu Gute. Jährlich unterstützt der Feuerwehrverein unsere Gemeinde durch die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen, die unsere aktiven Feuerwehrkameraden noch schneller und effektiver arbeiten lassen. Zur Rettung Verunglückter und zur Herstellung unseres Selbstschutzes wurde kürzlich eine Wärmebildkamera vom Typ FLIR K50 angeschafft. Die gesamten Kosten von ca. 5300 Euro trägt der Feuerwehrverein. Allein bei der Personensuche, Brandortung und der Suche nach Glutnestern kann sich dadurch die Auffindezeit um 75% reduzieren (Bild).



Nur durch den regen Besuch unserer Gartenfeste können solche Anschaffungen, die nicht im Budget der Gemeinde eingerechnet sind, ermöglicht werden. Die Feuerwehr bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung der Bevölkerung, da wir so auch weiterhin schlagkräftig und bestmöglich helfen können.

Text: J. Fleidl



Teure Autoversicherung – jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln

Sonder-Kündigungsrecht Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- gute Beratung in Ihrer Nähe

Vertrauensmann

Dr. Gunther Kann

Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Konzert der Musikkapelle



Wegen Termenschwierigkeiten fand das diesjährige Konzert nicht wie üblich im Frühjahr statt, sondern im Oktober - am Kirtasamstag, den 18. Oktober.

In der gut besuchten Griesstätter Mehrzweckhalle hatten die Ohren einen Festtag. Aber auch der Gaumen kam mit bayrischen Schmankerln nicht zu kurz und für die Kehle gab es Frisches vom Fass. Die Augen sahen eine gut besuchte und sehr festlich geschmückte Halle.

Die Jugendkapelle eröffnete den Konzertabend mit Festival Ouvertüre und der kleinen Nachtmusik von W.A. Mozart. Bevor sie die Melodien aus dem Blockbuster „Fluch der Karibik“ zum Besten gab, begrüßte Vorstand Hans Kaiser die Konzertbesucher. Mit großem Applaus wurde die Jugend von der Bühne verabschiedet und es nahmen die Großen Platz. Mit Barataria, einem österreichischen Militärmarsch ging es gleich zackig zur Sache. Nach dem wohl bekanntesten Musical, West Side Story, kam das Stück Second Waltz noch vor der Pause. Dass dieser Walzer für Soloinstrumente ins Ohr geht, war spätestens in der Pause klar, weil zahlreiche Gäste die Melodie summten oder pfeifend unterwegs waren.

Nach der Pause ging es mit Anno Neun, einem schneidigen Marsch, gleich wieder schwungvoll los. Nach Melodien aus West Side Story folgte ein weiteres Stück mit einem höheren Schwierigkeitsgrad: Mount Everest. Dieses sehr schön arrangierte Stück beschreibt den höchsten Berg der Welt sehr eindrucksvoll. Oder wie es einer der Schlagzeuger Michael Süß in seiner Ansage darstellte „Stell'ts eich moi an Berg vor und wenn eich koaner eifoit, nehmts hoid an bekannten Berg in da Nähe vo Griesstätt. (Dabei hatte wahrscheinlich keiner den Galgenberg im Kopf...).

Die Schlagzeuger hatten im letzten Jahr das Los für die Ansagen gezogen und führten gekonnt durch den Abend. Natürlich darf in einem Konzert einer Blaskapelle ein Walzer nicht fehlen. Dafür wurde der Walzer Träumerei von Mark Sven Heidt ausgesucht. Die Katharinenpolka, eine Schnellpolka aus Südtirol, folgte gleich darauf. Den Schluss bildete Lord of the Dance von Michael Flatley. Dieses sehr schön arrangierte Stück mit den eingängigen typisch irischen Melodien war ein würdiger Abschluss für den offiziellen Teil. Nach langem Applaus ließen sich die Musikanten unter der Leitung von Marinus Brückmann noch zu einigen Zugaben hinreißen. Die letzte Zugabe war der Marsch Mein Bayernland. Dieser wurde mit der Jugendkapelle gemeinsam auf der Bühne gespielt.



Eine wirklich überzeugende Leistung der Musikanten für die Ohren, Schmankerl für den Magen, Fassfrisches für die Kehle und eine geschmückte Halle für die Augen, sorgten für einen unterhaltsamen, aber doch sehr stimmungsvollen Abend.

Text/ Foto: F. Meier

Musik im und am Schliersee



Marinus Brückmann, Dirigent der Griesstätter Musik- und Jugendkapelle, lud zum wiederholten Male zu einem musikalischen Wochenende ins Josefsthal am Schliersee ein. Mehr als 50 Kinder und Jugendliche aus dem Raum Rosenheim fanden den Weg dorthin.



Mit dabei waren acht Musikanten der Jugendkapelle Griesstätt-Söchtenau. Am Freitag war nach der Anreise die 1. Musikprobe. Am Samstag folgten einige weitere Proben, um den Jugendlichen an diesem Wochenende ein paar Stücke beizubringen. Außerhalb der Musikproben fanden sich auch noch jede Menge Möglichkeiten, um die Zeit lustig zu verbringen. Die Stimmung war bei den Kindern, Jugendlichen und Begleitern bestens und so kamen die Nachwuchsbäser zwar müde, aber auch mit der festen Überzeugung am Montag nach Hause „Nächstes Jahr fahrma wieda mid!“

Text/ Foto: F. Meier

Stockschützen beenden Asphalt Saison 2014



Trotz des verregneten Sommers hatten die Stockschützen in der abgelaufenen Saison eine Menge an Turnieren zu bestreiten. So beteiligte man sich neben der Meisterschaft in der Kreisklasse noch an etlichen Turnieren im gesamten Landkreis Rosenheim, bei denen man auch einige erste Plätze erreichen konnte.

Außerdem richtete man auf der eigenen Anlage mehrere Turniere aus.

Diözesanmeisterschaften 2014

Ein Höhepunkt im Jahr 2014 war die Ausrichtung der Diözesanmeisterschaft des Diözesanverbandes München-Freising auf unserer Anlage, zu der wir 16 Mannschaften begrüßen durften und die wir astrein über die Bühne brachten.

Diözesanmeister in der Gruppe 1/ Breitensport wurde die Moarschaft vom DJK SV Niedertaufkirchen vor der Mannschaft des DJK SV Edling und der Heimmannschaft des DJK SV Griesstätt. In der Gruppe 2/ Aktive siegte der DJK SV Oberndorf vor dem DJK SV Edling und dem DJK SV Griesstätt. Anwesend waren auch der DV-Fachwart Gerhard Poller und die Vizepräsidentin des Diözesanverbandes, Ulrike Hahn, die sich für die gute Ausrichtung des Turniers bedankten.

Freundschaftsturnier mit den Nachbargemeinden

Beim Freundschaftsturnier mit neun Mannschaften aus den umliegenden Gemeinden erwies man sich als schlechter Gastgeber und siegte vor den Moarschaften aus Amerang und Schonstett.

Trucker- und Firmenturnier 2014

Beim diesjährigen Trucker- und Firmenturnier nahmen heuer leider nur noch 6 Mannschaften teil. Das tat aber dem gewohnt stimmungsvollen Ablauf nicht weh und so konnte sich hier die Mannschaft Zosseder1 vor der Firma Bautenschutz Gartner und der Firma Braunen durchsetzen.

Turnier der Ortsvereine um den Paul Langbauer Gedächtnispokal

Mit einer Gedenkminute an unseren Freund, langjähriges Führungsmittglied und Seele der Stockschützenabteilung Paul Langbauer eröffneten wir dieses Turnier, das heuer auf

Stephanhof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING IM CHIEMGAU

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*



Chiemseestraße 41 – 83128 Halfing – Tel. 08055/1890-0

Pflegehotline: 0800-8080606
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Mayer & Reif
Pflegeheime • Persönlich, Menschlich, Familial.

EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

neun Mannschaften begrenzt wurde. Sehr erfreulich war, dass sich sehr viele Schützen beteiligten, die schon lange nicht mehr oder noch nie mit dem Stock zugange waren. Auf alle Fälle machten es allen eine Menge Spaß und die meisten wollen nächstes Jahr wieder teilnehmen.

Der Wanderpokal, der heuer zum zweiten Mal ausgesprochen wurde blieb im „Hause“, denn es siegte die Mannschaft der Zimmerei Langbauer vor den Fantastischen Vier und dem Geflügelzuchtverein. Die weiteren Platzierungen: 4. Platz: Fußball AH/ Stockschützen; 5. Platz: Schützenverein; 6. Platz: Tennisabteilung; 7. Platz: Motorradfreunde; 8. Platz: Werkstatt Rosenau; 9. Platz: Tischtennis.



Die Siegermannschaft des Paul-Langbauer-Gedächtnisturniers: „Team Langbauer“ mit Abteilungsleiter Alfred Wenzel und Paul Langbauer jun.

Vereinsmeisterschaft

Mit der Vereinsmeisterschaft am Kirchweihsamstag im Ring- und Zielschießen endete die offizielle Asphaltseason der Stockschützenabteilung Griesstätt. Bei Traumwetter beteiligten sich 17 Schützen an dem Wettbewerb, der in zwei Durchgängen ausgetragen wurde.

Hier konnte der amtierende Vereinsmeister Erich Rippl seinen Titel - wenn auch nur sehr knapp - erfolgreich verteidigen. Er siegte mit 274 Punkten vor dem punktgleichen Georg Neumeier. Der bessere 4. Durchgang entschied dann zu Gunsten von Erich Rippl. Dritter wurde Josef Fleidl.

Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Alfred Wenzel für die Teilnahme und überreichte dem alten und neuen Vereinsmeister den begehrten Pokal, den er nun endgültig behalten darf, weil er ihn zum dritten Mal gewinnen konnte. Dazu erhielt noch jeder Teilnehmer

einen schönen Sach- oder Wurstpreis. Bei der anschließenden Saisonabschlussfeier mit Kirtabier und Schweinebraten wurde die offizielle Asphaltseason der Stockschützen beendet.

Das Training auf Asphalt findet montags nur noch bei entsprechendem Wetter statt. Stockschützenreff ist durchgehend freitags ab 19 Uhr im Stockschützenhäuschen. Die neue Asphaltseason beginnt am Ostermontag 2015 mit dem internen Duoschießen.

Nun hoffen wir auf einen „normalen“ Winter, damit wir unseren Sport auch mal wieder auf dem Eis des Kettenhamer Weihers ausführen können.

Der nächste Termin der Stockschützen ist das Hermann-Leyerer-Gedächtnispokalturnier am 06.01.2015 auf dem Kettenhamer Weiher - wenn möglich.

Ein ganz besonderer Dank noch an unsere „Wirtin“ Anita und an Bärbl, Katja und Karin, die uns das ganze Jahr über bei unseren Veranstaltungen kulinarisch verwöhnen. Bedanken möchten wir uns auch noch bei allen, die uns sonst noch unterstützen, besonders bei der Metzgerei Gassner und beim FRUGA Getränkemarkt Florian Habl.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2015.

Wir würden uns freuen, wenn wir nächstes Jahr den einen oder anderen neuen Hobbyschützen (oder auch Profi) auf unserer Anlage begrüßen dürften. Jeder, der Interesse an diesem Ausgleichsport hat, ist herzlich willkommen. Sportgerät kann gestellt werden.

DJK SV Griesstätt, Abt. Stockschützen

Text: G. Neumeier

Pizzeria - Trattoria Michelangelo

Ein Jahr voller Ereignisse neigt sich dem Ende. Jetzt ist der Augenblick, gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern und den Geschäftspartnern in festlich geschmücktem Ambiente entspannt zu genießen und die Erfolge zu feiern. Lassen Sie sich einstimmen auf die Weihnachtszeit und freuen Sie sich auf besondere Stunden.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geöffnet!
**Silvester verwöhnen wir Sie mit
einem kleinen Menü! Für unsere kleinen
Gäste backen wir gerne Pizza.**

Um rechtzeitige Tischreservierung wird gebeten.

*Wir bedanken uns bei unseren Gästen für
die Treue, wünschen Ihnen ein Frohes Fest
und ein Gutes Neues Jahr.*

Marktplatz 9 • 83543 Rott • ☎ 0 80 39 / 90 93 33
www.michelangelo-rott.de

Autoglas Maier G m b H

Mobiler Autoglasservice

**Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service**

Innthalstr. 10 • 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de



50 Jahre DJK Griesstätt - Juli 2015 HELPER GESUCHT

Liabe Leid,
habt's glei wieda vo uns a Ruah,
hört's uns bittscheen nua kurz zua.
Eia Huif de dat ma braucha,
sonst kemma beim Fest ganz sche ins schlaucha.
Gschickte Fraun und starke Manna,
griag ma hoffendli an Haufa zamma.
Vo da Schank bis zua da Nochtwach
find's es wos? Des war a Sach.
Meld's Eich bittscheen so boid wias geht:
Christoph Meier (eMail cheesy86@gmx.de)
oda auf'n Handy unter 0179/7372405 -
aba do erst ab 17 Uhr.
Eia Sportverein

Termine der Skiabteilung des DJK SV Griesstätt

Skikurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Snowboard-Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene
in St. Johann i.T. am 3.1., 4.1., 6.1. und 10.1.2015.
Ausweichtermin: 17.1., 18.1.2015
Anmeldeschluss: **28.12.2014** (Nur schriftlich
mit ausliegenden Anmeldeformularen)

Tagesausflug zum Hahnenkamm-Rennen/ Abfahrtslauf
der Herren nach Kitzbühel am Sa, 24.1.2015
Preis inkl. Bus und Eintrittskarte: 47 €, Kinder bis einschl.
Jahrgang 1998: 20 €. Abfahrt ca. 7.00 Uhr am Sporthelm
Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Snow & Fun mit Radio Galaxy in Zauchensee am Sa,
7.2.2015 für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.
Abfahrt 6.00 Uhr am Sporthelm, Rückkehr ca. 22.00 Uhr.
Preis inkl. Bus und 1-Tages-Skipass ca. 37 €. Veranstalter:
Radio Galaxy

Skiwochenende im Defereggental/ Osttirol
von Fr, 27.2./Sa, 28.2. bis So, 1.3.2015
Infos und Anmeldung für alle Fahrten bei Gerhard Kaiser,
☎ 08039/9216 oder eMail g_kaiser@t-online.de

„Fit durch den Winter“ - Skigymnastik für Jedermann
jeden Dienstag um 20.15 Uhr in der Schulturnhalle



**Ihr
FRUGA
Getränkemarkt**

günstig - freundlich - kompetent

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51



2. Glühkindl Markt
auf der Sporthelm Terrasse
am Sonntag, den 7.12.2014
von 16.00 - 20.00 Uhr

Glühwein, Punsch
Warme Leberkäsemmel

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.

50 Jahre DJK SV Griesstätt - Ehrenabend



Der Sportverein, der am 24.11.1964 gegründet wurde,
feiert seinen 50. Geburtstag mit einem Ehrenabend am
Samstag, 29.11.2014 um 19 Uhr in der Sporthalle. Neben
Ehrungen und Festreden sowie verschiedenen Einlagen
spielt zu Beginn die Griesstätter Jugendmusikkapelle. Ein-
lass ist ab 18.30 Uhr. Eingeladen hierzu sind alle Gemein-
debürger.

Text: J. Gartner

Neues von den Landfrauen und vom Frauenbund

- Ausflug der Landfrauen und des Frauenbundes zu den
Christkindmärkten in Oberndorf bei Salzburg und zur
Burghausener Burgweihnacht am Freitag, 12.12.2014.
Anmeldung bei Ruth Wagner, ☎ 08039/846
- Andacht der Landfrauen und des Frauenbundes am
13.12. in der Pfarrkirche mit anschließender Adventfeier
beim Jägerwirt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebe-
ten.

Ich wünsche allen Landfrauen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bei allen Landfrauen
möchte ich mich herzlich für die tatkräftige Unterstützung
im vergangenen Jahr bedanken.

Eure Ortsbäuerin Ruth Wagner



Kanalservice Braunen

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal - Ortung
Deformationsmessung - Kanal Benebelung



**Denken Sie daran Ihren Hausanschluss
regelmäßig zu reinigen und
auf Dichtheit prüfen zu lassen**

Wir beraten Sie gerne

Hans - Brunner - Straße 28 83556 Griesstätt
Tel: 08039 4099106 Fax: 08039 4099107 mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de www.kanalservice-braunen.de



Der Krieger- und Reservistenverein informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, werte Veteranen und Reservisten, aktive und passive Mitglieder.

Am Sonntag, den 23.11. gedenken wir wie jedes Jahr der verstorbenen Soldaten beider Weltkriege, aber auch die toten Zivilisten schließen wir in unsere Gebete ein.

Viele Bürger - besonders die neu Zugezogenen - haben keine direkte Beziehung zu diesem Gedenktag, jedoch haben bestimmt auch ihre Familien unter dem Grauen der Kriege gelitten, weshalb auch sie einen Grund haben, all der vielen Toten dieser Zeit mit uns zu gedenken. Wir laden sie hierzu herzlich ein.

100 Jahre nach dem 1. Weltkrieg möchten wir unseren Mitbürgern ins Gedächtnis rufen, was für einen „Blutzoll“ dieser Krieg von den Hinterbliebenen forderte. 49 Soldaten aus unserer Gemeinde fielen im Felde, 5 Vermisste, an Kriegsverletzungen verstarben in der Heimat nochmals 9 Soldaten, 2 verstarben während der Revolution.

65 Männer unserer Gemeinde, bei der damaligen Einwohnerzahl fast jeder zehnte junge Mann, ließ sein Leben im guten Glauben an Volk und Vaterland. Ganze Familien wurden zerrissen. Mütter, Väter, Frauen und Kinder wurden bis ins Mark getroffen. Wir glauben, all das Leid ist es wert, dieser Leidenszeit zu gedenken!

30 Jahre später hetzte ein wahnsinniger Führer mit seinen gottlosen Schergen das deutsche Volk in die nächste Katastrophe - den 2. Weltkrieg. Unsere Gemeinde trauerte wiederum um 67 gefallene junge Männer, 13 Heimatvertriebene ließen ihr Leben, zudem 13 Vermisste, die die Heimat nicht mehr sahen. Unzählige Zivilisten in den deutschen Landen und Städten fanden den Tod. Volksgruppen wurden fast ausgelöscht, um die Pläne in den kranken Gehirnen der Nazis zu verwirklichen.

All derer sollten wir am 23. November gedenken; eine Stunde Zeit sollten wir opfern, um die junge Generation an diese Greuel zu erinnern. „Wer seine Toten nicht ehrt, ist das Leben nicht wert“ - ein alter Spruch, den wir beherrsigen sollten.

Ein Dank

Unserem Verein ist es ein besonderes Bedürfnis, unserem ehemaligen Bürgermeister Franz Meier für die gute Zusam-

menarbeit auf das Herzlichste zu danken. Nicht nur als langjähriges Mitglied als ehemaliger Reservistenführer, auch in seiner Amtszeit hatte er für unseren Verein immer ein offenes Ohr. Auch als Christbaumversteigerer hat er für unseren Verein viel getan. Genieße Deinen Ruhestand und lass Dich an unseren Stammtisch mal sehen.

Unser Verein will sich bei allen Spendern anlässlich der Kriegsgräbersammlung am Allerheiligentag auf das Herzlichste bedanken. Es kamen immerhin 680 Euro zusammen, was keiner von uns erwartet hatte, da die Sammlung in dieser Form noch nie durchgeführt wurde. Wir gedenken, das auch in Zukunft beizubehalten.

Der diesjährige Christbaum am Kriegerdenkmal wird von der Familie Borrmann gestiftet. Danke!

Wir gratulieren

Unser Mitglied Jürgen Gartner ist mit seiner Claudia den Bund der Ehe eingegangen, wozu ihnen der ganze Verein herzlich gratuliert.

Termine

Christbaumversteigerung beim Jägerwirt am 26.12.14 um 20.00 Uhr. Wir laden alle Gemeindebürger auf's Herzlichste ein. Die Geschäftswelt aus Griesstätt, die Vereine und natürlich unsere Vereinsmitglieder, Ehefrauen und Freundinnen sind auch erwünscht. Wir werden uns bemühen, wie immer anständige und üppige Waren an die „Astl“ zu hängen.

Die Jahreshauptversammlung findet am 23.11.14 wie jedes Jahr im Anschluss an das Totengedenken beim Jägerwirt statt. Wir bitten alle Mitglieder um Teilnahme, aber auch Interessierte und neu zugezogene Bürger sind uns willkommen. Unser Verein hat die Aufgabe, der Toten zu gedenken, vor allem aber auch zu mahnen und unserem Motto treu zu bleiben - NIE WIEDER KRIEG! -

Die Vorstandschaft, gez. Rudolf Eser

Jubiläumskonzert

10 Jahre La Cantara

Samstag, 22. November, 20.00 Uhr

in der Aula der Grundschule Griesstätt

Eintritt frei • Spenden willkommen






Pellets
Premium-Qualität • zertifiziert nach ENplus

Rosenheimer Str. 49,
83059 Kolbermoor
Tel. 080 31 / 80 95 6-10



www.HOLZARENA.de

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle
Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61
Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62
E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de
www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Neues vom Trachtenverein

Vereinsausflug

An Kirchweih 2013 war die Volkstanzgruppe Seeham aus dem Salzburger Flachgau zu Gast in Griesstätt zu einer Gemeinschaftsplattlerprobe. Da Freundschaften gepflegt werden wollen, vereinbarten beide Vereine für das Wochenende vom 3. bis 5. Oktober einen Rückbesuch. So machten sich am Freitagmorgen die Griesstätter Trachtler auf in die Bioheuregion Seeham. Der Weg führte über den Wallfahrtsort Maria Plain. Dort konnte ein Industriegebiet und deren Wendeplätze unfreiwillig, dafür genauestens in Augenschein genommen werden. Nach der Brotzeit wurde der Wallfahrtsort besichtigt. Besonders aufgefallen ist die überwiegend in blau ausgestattete Basilika. Weiter ging es dann auf den Gaisberg, dem Hausberg Salzburgs. Einige der Reisenden stiegen beim Parkplatz Zistelalm aus, um den Berg zu begehen, die anderen nutzten die Fahrgelegenheit zum Hochplateau. Nach einem kleinen Rundgang bauten die Trachtler dann das „Cafe zur Aussicht“ auf und machten eine Kaffeepause. Dies freute besonders eine Radlerin, die sich der Gruppe anschloss und Kuchen mit Bier verzehrte. Um 16:00 Uhr wurden dann im Hotel Altwirt in Seeham die Zimmer bezogen. Weil auch noch die Sonne lachte, gingen einige Trachtler über die Straße zum Baden in den 17 Grad warmen Obertrumer See. Der Abend wurde mit einem gemütlichen Beisammensein und einem schmackhaften Menü im Hotel beendet. Am Samstagmorgen kam das Gebetleuten dem Reiseleiter zu Hilfe. So konnte auf die Böllerschützen verzichtet werden. Nach dem Frühstück brach die Gruppe auf ins benachbarte Mattsee zum Fahrtraum, einem Oldtimer Museum der Porschefamilie Piech. Besonders hoch her ging es dann beim Rennen mit den Fahrsimulatoren und auf der großen Carrerabahn. Im Anschluss folgte die Besichtigung der Trumer Privatbrauerei in Obertrum. Hier lernte die Reisegruppe, dass Bier gut für das Seelenheil und die Laune ist. Die Diplom-Biersommeliere Johanna Panholzer bemerkte in ihren Ausführungen, dass sie noch nie schlecht gelaunte Biertrinker gesehen hat. Nach dem Rundgang durfte noch das Trumer Pils verkostet werden, ehe es in den Brauereigasthof zum Schweinebraten ging.

Der Nachmittag begann in Seeham mit einer geführten Wanderung durch den Naturlehrpfad Teufelsgraben. Hier standen ursprünglich 7 Mühlen, von denen nur noch die Rohrmoosmühle steht. In zwei Besichtigungsgruppen führte Hans Steiner die Griesstätter durch die Mühle. Die jeweils andere Gruppe kehrte zu Kaffee und Kuchen in der Mühlengaststätte ein. Besonders beliebt waren die „Apfelstrudel-Nudel mit Zwetschgen“. Ob die Nudeln wirklich diesen Namen tragen bleibt wohl unergründet. Nach einer Erfrischungspause im Hotel stand dann der große Gemeinschaftsabend im Gasthaus Schiessentobel auf dem Programm. Nach der stärkenden Grillbrotzeit wurden gemischte Pärchen ausgelost. Bei den Spielen war Geschicklichkeit gefragt. Lustig war auch das „Er-und-Sie-Schießen“ am Armbrustschießstand. Besonders gut machte es mit Martina Wagner und Rupert Kaiser ein rein Griesstätter Pärchen. Sie durften als Preis das „Wurstweibe“ mit nach Hause nehmen. Rupert war von dieser Dame so hingerissen, dass er mit ihr ein Candle Light Dinner vereinbarte. Ein Höhepunkt war zweifellos der Gemeinschaftsplattler der beiden Gruppen wofür die Seehamer Plattler eigens den Gaumarsch des Gauverbandes I einstudiert hatten. Beim gemeinsamen Musizieren, Tanzen, Lachen und Gaudi



machen verging der Abend wie im Flug. Es war leider nicht zu vermeiden, dass am nächsten Morgen beim Frühstück viele müde Gesichter zu sehen waren. Das verging bei den meisten aber sehr schnell bei der Kutschfahrt zum Mattsee. Dort ging die Gruppe dann auf das Schiff und machte eine Seerundfahrt auf dem Mattsee und dem Obertrumer See mit Endstation im Gasthof Grabensee

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Bäder - Komplett - Sanierung

Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com
pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

zum Mittagessen. Der Heimweg führte über die Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf und dem Europasteg zu Fuß nach Laufen wo noch eine Kaffeepause auf dem Programm stand. Im Bräustüberl Unertl in Haag fand der Ausflug bei der letzten Einkehr noch einen gemütlichen Ausklang.

Gemütlicher Abend beim Bräu im Moos

Eine besonders schöne Veranstaltung konnten die Griesstätter Trachtler am Kirchweihfreitag besuchen. Bei ihrer Auftrittsfahrt nach Mailand am ersten Adventwochenende 2012 lernten sie Carolin und Andrea Münch vom Bräu im Moos kennen. Die beiden luden die Trachtler spontan zu einer Brauereibesichtigung ein. Da das Trachtenjahr sehr vielseitig ist und viele verschiedene Veranstaltungen übers Jahr stattfinden, dauerte es fast zwei Jahre, der Einladung zu folgen. Mit dem Bus ging es für die Aktiven, den Ausschuss und die Goßlschnoizer auf nach Tüßling. Bräu im Moos-Inhaber Eugen Münch begrüßte die Gäste mit den Worten „Jetzt trink ma erst a Hoibe, weil mid na trockenen Kehle macht si so schlecht a Führung“. Die Führung begann dann im Brauereimuseum, in dem viele Geräte zum Brauen ausgestellt sind. Das Brauereinventar stammt aus vielen kleinen Wirtshausbrauereien, wie es sie in Bayern fast in jedem Dorf einmal gab. Hier erklärte er den kompletten Brauvorgang bis zum fertigen Bier. Im Anschluss folgte dann ein Rundgang durch die moderne Brauerei. Hier erfuhren die Trachtler auch, dass die Familie Münch in der zur Brauerei gehörenden Landwirtschaft Hirsche hält und diese rund 1 Tonne Biertrebern pro Tag zu Fressen bekommen. Und die Hirsche werden dann im Bräustüberl „recycelt“, so Eugen Münch.



Im Bräustüberl spielten dann die Vereinsmusikanten beim

gemütlichen Beisammensein auf, ehe nach Mitternacht ein zünftiger Abend mit der Heimfahrt zu Ende ging. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Münch für die Einladung und besonders für ihre Gastfreundschaft. Auch ein Wiedersehen ist bald schon eingeplant. Zur Heimfahrt erhielten die Trachtler noch zahlreiche Eintrittskarten für die Messe „Food & Live“ Ende November in München, auf der sich der Bräu im Moos vorstellt.

Traditionelle Kirchweih gefeiert

Sehr gut besucht war auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Kirtafest des Trachtenvereins beim Linnhuber in Holzhausen. Nach dem Kirchgang nutzten viele Besucher das sommerliche Wetter aus, um zum Mittagstisch die Sonne im Freien zu genießen. Neben kalten und warmen Brotzeiten waren besonders die frisch vor Ort gebackenen Kirtanudeln sehr gefragt. Die gefragteste Person bei den Kindern und Jugendlichen beim Kirtafest war Jugendleiter Hans Kaiser. Er wurde als Hutschenmeister auf der Kirtahutsch ausgewählt, weil er die Hutsch bis kurz unters Dach anschaukelte. Aber auch für die Kinder, die es ruhiger mögen, fand er das ideale Maß. So war es auch dieses Mal wieder ein perfektes Familienfest, das von den „Zamdrahtn“ musikalisch umrahmt wurde.



Griesstätter Trachtler beim Leonhardiritt in Leonhardspfutzen

Gerne ist der Trachtenverein Griesstätt der Einladung des Leonhardivereins Leonhardspfutzen nachgekommen, um am Sonntag, 26. Oktober am Leonhardiritt teilzunehmen. Traditionell findet dieser immer am letzten Sonntag im Oktober statt.

Auf der schönen Anhöhe vor Leonhardspfutzen hielt zu Beginn Pfarrvikar Konrad Roider vor den zahlreichen Teilnehmern und Gästen den Festgottesdienst zu Ehren des Heiligen Leonhard. Am Ende der heiligen Messe und beim anschließenden Umzug spendete er den Segen für

STEVE'S GITARRENUNTERRICHT GRIESSTÄTT

E-Gitarre akustische Gitarre E-Bass

auch Gutscheine erhältlich

Einzel- und Gruppenunterricht
Dienstag bis Donnerstag
auf Wunsch auch vormittags
Telefon 08039 / 49 90 161
E-Mail steves-guitar@web.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi, Sa 6:00-13:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

Alpencafe
&
Backshop mit Imbiss
Hausgemachte Kuchen und Torten
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner
Die wöchentlichen Sonderangebote der Metzgerei Gassner gelten auch bei uns!

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Mensch und Tier.

Dreimal zogen die schön herausgeputzten Rösser mit den prächtig geschmückten Festwägen, begleitet von zahlreichen Reiterinnen und Reitern auf ihren ebenfalls wunderschön geschmückten Pferden, an ihm vorbei. Bei herrlichem Wetter ein beeindruckendes Bild gelebten Brauchtums! Das Foto zeigt die Röckefrauen, Aktive Dirndl



und Kinder des Griesstätter Trachtenvereins auf dem bemalten Festwagen vom Öttl z' Berg. Gezogen wurde der Wagen von zwei prächtigen Rössern.

Gauchronik zum 125-jährigen Bestehen

Zum 125-jährigen Bestehen des Gauverbandes I, der oberbayerischen Gebirgstrachten-Erhaltungsvereine, wurde nach 25 Jahren wieder eine neue Gauchronik aufgelegt. Auch der Trachtenverein Griesstatt hat wieder vier Seiten mit gestaltet. Die neue Gauchronik ist ab sofort bei Vorstand Franz Schuster erhältlich. Informationen unter ☎ 08071-50647. Der Höhepunkt der 125-Jahr-Feierlichkeiten ist das Gaufest am 19. Juli 2015 in Rosenheim.

Gebietsjugend musizierte in Grainbach

Musik und Gesang stand im Mittelpunkt des diesjährigen Jugendhoagascht des Gebiets Simssee im Saal des Gasthauses Maurer in Grainbach. Zahlreiche Dirndl und Buam zeigten, dass in ihnen viele Talente stecken und dass sie große Freude an der Pflege von Brauchtum und Volksmu-



sik haben. Neben den Lenz'n Dirndl aus Griesstatt (Foto) wirkten die Grainbacher Soatnmusi, die Geschwister Sattlberger und Andi Wiesholzer vom Gastgeber Hochries-Samerberg-Grainbach mit. Florian, Franzi und Franziska aus Rosenheim, die Geschwister Moosrainer aus Riedering, die

Soatntraza aus Schwabering, die Hausmusi Anzinger und die Soatnmusi Anzinger-Linner aus Endorf, die Baschtler Saitenmusi aus Roßholzen, Einfach Zamgspuit aus Söllhuben und die Riederinger Hirtenmusi komplettierten die Darbietungen.

Texte/ Fotos: Josef Furtner

Bitte senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept (gerne auch mit Foto) für unsere Rubrik „Kochen, Backen und Genießen“ mit Ihrem Namen per eMail an redaktion@netzteam.com, per Fax an 08039/9099381 oder Sie bringen es in die Alpenstr. 9 in Griesstatt oder ins Rathaus zum Kopieren. Vielen Dank im voraus.

Griesstätter Adventabend steht wieder vor der Tür

Auch in diesem Jahr, am Samstag, den 14. Dezember kann man es sich bei weihnachtlichen Schmankerln und verschiedenen Darbietungen gut gehen lassen. Der Christbaumverkauf wurde in den letzten beiden Jahren sehr gut angenommen, deshalb wird dies auch in diesem Jahr wieder angeboten - mit Lieferung nach Hause.

Es werden auch einige Stände vertreten sein, bei denen wundervolle selbstgemachte Dinge erstanden werden können. Falls hierzu jemand Fragen hat oder auch etwas verkaufen möchte, bitte bis zum 6. Dezember bei Christoph Bauer, ☎ 0171/4097446 melden.

Text: Fuchs

Elektro Hobelsberger

- **INSTALLATION**
- **SAT/ TV**
- **KUNDENDIENST**
- **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstatt

Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01

Mobil 0163/ 294 73 14

e-mail: info@elektro-hobelsberger.de

Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Gesundheitskolumne

Anzeige

Die Schilddrüse – Sitz der Seele?

Die Probleme der Schilddrüsenhormon-Ersatztherapie

Die größte Hormondrüse des Körpers aktiviert (über das Jod) den Stoffwechsel des Körpers. Sie bestimmt jedoch auch, was wir fühlen – sie bestimmt wie es uns geht! Sie reguliert die Funktion der Geschlechtsdrüsen und unser „sinnliches“ Empfinden. Die Schilddrüse ist die „Starkstromleitung“ zwischen Geist und Körper – manchmal „glüht“ sie durch unsere starken Emotionen förmlich aus. Eine gesunde Schilddrüse ermöglicht uns ein erfülltes Leben und die Entfaltung unserer Anlagen.

Eine inaktive Schilddrüse verwandelt uns in „Kretins“, wie man seit dem 19. Jahrhundert bereits durch Untersuchungen an Behinderten weiß. Die sogenannte wissenschaftliche Schulmedizin vermutete, dass eine geistige Minderbemittlung nur eine Mangelkrankung der Schilddrüse sei. Heute sieht man natürlich geistige Behinderung wesentlich differenzierter – trotzdem glaubt die Schulmedizin immer noch, dass man die Funktion der Schilddrüse durch synthetische hergestellte Schilddrüsenhormontabletten (z.B. L-Thyroxin) vollkommen ersetzen kann. Aber stimmt das wirklich?

Wer heute eine Schilddrüsenoperation bekommt, wird danach mit L-Thyroxin abgespeist, in der Annahme, damit sei die Schilddrüsenfunktion ausreichend abgedeckt. Aber diese Vermutung greift im Grunde genommen zu kurz. Wohl dosiert (d.h. engmaschig überwacht) kann ein relatives Wohlfühlen der Fall sein, allerdings nur, wenn nach der Operation noch ein Rest Schilddrüsenewebe mit eigener Funktion erhalten geblieben ist, um die Wirkung der Tablette ausgleichen zu können. Leider haben viele Patienten (meist Frauen) Schwierigkeiten bei der Umwandlung der synthetischen Hormone in aktives T₃ (Tyrosin), oder sie merken die Schwankungen des Tagesbedarf zu stark, wobei sie nervös werden, Herzklopfen haben, seelische Schwankungen erleiden, schlapp und lustlos sind oder Haarausfall bekommen. Der Calcium-Spiegel schwankt, was ebenfalls Einfluss auf die Nerven und die Psyche hat und die Knochen weich macht. Die Schilddrüse rüstet uns (über das Calcitonin der Nebenschilddrüse) für das Leben, in dem es uns Stabilität (Calcium), Sicherheit (Calcium) und dadurch Selbstbewusstsein schenkt.

Die Wirkung auf unseren „psychischen Körper“ ist in Wirklichkeit noch viel komplexer und man muss schon sehr von der Wissenschaft überzeugt sein, wenn man glaubt, dass ein chemisch erstellter Stoff diese Funktionen des Organs ersetzen kann.

Menschen (v.a. Frauen) erleiden durch die häufige „Hashimoto-Schilddrüsenenerkrankung“ (eine nach Dr. Hashimoto benannten Auto-Immunerkrankung der Schilddrüse) eine regelrechte Persönlichkeitsveränderung. Hormongaben (Pille) und Jodgaben heizen diese Erkrankung, die bei geschätzt 10 % der Frauen (und 30 % der Frauen in der Menopause) eintritt, noch zusätzlich an.

Knoten werden meist operiert – aber in 999 von 1000 Fällen ist der Knoten nicht bösartig („er könnte es aber werden, sagt der Arzt“). Es wird deshalb meist operiert, obwohl Ultraschalluntersuchungen die Knoten oft als gutartig ausweisen.

Dabei gibt es viele Methoden im Vorfeld, die eine Schilddrüse regulieren können: Zur Vermeidung einer OP oder Bestrahlungen und zur Erhaltung der Schilddrüse werden Injektionen (Kochsalz oder Procain), spezielle Massagen mit entzündungshemmenden Ölen (Johanniskraut, Sanddornöl) angewandt.

Enzyme helfen beim Entzündungsabbau, genau wie Wickel und Umschläge. Grundsatztherapien wie die konstitutionelle Homöopathie, Spagyrik und Schilddrüsenextakte (z.B. aus Schweinschilddrüsen) sind weitere Therapieansätze der Regulationsbehandlung einer aus dem Takt gekommenen Schilddrüse. Gerne gebe ich begleitend auch die Herzchakra-Bachblüte von R. Roy zum Auflösen von seelischen Blockaden.

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner

Centrum für alternative Medizin

Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 / 909 55 88

www.ceamed.com



Historisches aus Griesstätt

Wenn am 27. September Ärzte (Wundärzte, Chirurgen, Zahnärzte und Bader), Apotheker und Physiker den Festtag ihrer Schutzpatrone Kosmas und Damian begehen, feiert auch unsere kleine Kapelle in Haid ihr Patrozinium. Sie ist eines der wenigen Gotteshäuser, die diesen Heiligen geweiht sind. Die beiden werden auch als Landespatrone Böhmens und Schutzheilige des Geschlechts der Medici verehrt.

Recht arm ist Oberbayern an Zeugnissen der Verehrung der Ärzteheiligen, obwohl deren Reliquien in München ruhen. Das nächst gelegene Beispiel ist das Altarblatt in der Katharinenkirche in Mühldorf. Bekannter dürfte schon der Doppelname „Cosmas Damian“ sein, wie Georg Asam seinen 1686 geborenen Sohn nannte, der zum bekannten Barockmaler und Baumeister aufstieg. Die Zwillingbrüder Kosmas und Damian, von einer vornehmen Familie aus Arabien abstammend, widmeten sich der Heilkunde und sollen Kranke unentgeltlich versorgt haben. Unter Kaiser Diokletian seien sie, so heißt es, verfolgt, gefoltert und enthauptet worden. Als Todesjahr werden 287 oder 303 angegeben.

Im Orient wurden die Brüder schon seit dem 5. Jahrhundert verehrt. Ihre Gebeine gelangten zunächst nach Rom. Erzbischof Adalgus von Bremen, der mit Otto I. in Rom war, brachte die Reliquien nach Bremen, wo sie bis 1648 ruhten, während Papst Benedikt VIII. die Häupter 1014 Kaiser Heinrich II. zum Geschenk machte, der sie in Bamberg verwahrte. Unter Herzog Wilhelm V. gelangten die Köpfe nach München, 1648 wurde auch der Reliquienschrein unter Kurfürst Maximilian von Bremen hierher gebracht. Seit September 1649 werden die wieder zusammengeführten Gebeine in der Michaelskirche in einem kostbaren Schrein aus der Zeit der Spätgotik verehrt.

Dass die in ihrem Äußeren unscheinbare Feldkapelle von Haid dem heiligen Kosmas geweiht ist, hängt sicher mit dem Namen ihres Stifters zusammen, obwohl auch ein Gelübde anlässlich einer Krankheit Auslöser gewesen sein könnte, da Kosmas und Damian auch als Patrone der Kranken gelten. Der Webermeister Kosmas Mödl von Haid, geboren 1774 und mit Hausname Schuster erhielt 1845 von König Ludwig I. und 1846 vom Erzbischöflichen Ordinariat die Genehmigung



zum Bau einer Kapelle, die er 1847 errichtete. Eine weitere Bewohnerin von Haid, "die frühere Maierin", soll von Verwandten aus Tirol die Ausstattung mitgebracht haben, die heute eine Rarität wäre: Es handelte sich um Figuren aus der Spätgotik: eine Pietá um 1400, die Heiligen Blasius und Nikolaus um 1500 sowie Anna Selbdritt um 1520, die zu einem unbekanntem Zeitpunkt gegen die jetzige Einrichtung ausgetauscht wurden. Trotz umfangreicher Recherchen fand man diese Figuren nicht.

Doch auch die Herkunft des barocken Kreuzes mit den trauernden Engeln samt Leidenswerkzeugen gibt Rätsel auf. Nur das Medaillon über der Kapellentür erinnert an das Patrozinium: Dargestellt ist der heilige Kosmas in einem



Pelz mit Hermelinkragen und einem Buch in der Hand, das ein Arzneibuch sein muss, da ihm ein Evangelienbuch laut Ikonografie nicht zusteht. Auffallend ist das Birett, wie es Ärzte vielleicht als Kopfbedeckung getragen haben, da Kosmas für gewöhnlich ein Lorbeerkranz

als Zeichen seines Martyriums schmückt. Text/ Foto: Ferdinand Steffan. Es werden Bilder von der früheren Innenausstattung gesucht!

Aus dem Geschäftsleben

Neue Wege für die Auszubildenden in der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

Unter dem Motto „menschlich, kompetent, individuell“ erhielten die Auszubildenden der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG von den Vorständen der Bank Apple iPads zum Start in ihre Berufsausbildung. Die Bank geht hier neue Wege, um den Ausbildungsweg modern und attraktiv zu gestalten. In einem Erfahrungsaustausch begrüßte das bereits bestehende Azubi-Team „die Neuen“, die motiviert, aktiv und engagiert ihre Ausbildung angehen. Jedes Jahr bietet die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG jungen Menschen die Möglichkeit, eine fundierte Ausbildung zu erhalten.

Text/ Foto: Raiba GH



V.l.n.r.: Maria Ametsbichler (Personalreferentin), Pia Seidinger, Lukas Schöffel, Christoph Stief, Marina Mertens, Stefan Danzer, Julia Winhart, Sinan Özcan, Elisa Haller, Ulrich Maier (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG), Karin Bayerl. Nicht auf dem Foto: Lisa Grasser.

Termine und Veranstaltungen

Weihnachtszauber bei Babsy Widauer, Dr. Mitterwieser Str. 21, Griesstätt am Sa, 22.11. von 9-18 Uhr und am So, 23.11. von 11-17 Uhr

Sa, 22.11. Jahresessen der Feuerwehr im Feuerwehrhaus
20.00 Uhr

Sa, 22.11. Jubiläumskonzert „10 Jahre La Cantara“ 20.00 Uhr in der Schulaula - Eintritt frei

So, 23.11. 8.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschl. Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal; anschl. Jahreshauptversammlung Krieger- und Reservistenverein beim Jagerwirt

Vortrag „Kunst und Geschichte“ im Kloster Altenhohenau/ Kapitelsaal. Referent: Di, 25.11. 20.00 Uhr Ferdinand Steffan. Veranstalter: Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau e.V.

Mi, 26.11. Schmalzkurs der Landfrauen (ausgebucht)
Do, 27.11.

Do, 27.11. Bürgerversammlung beim Jagerwirt
19.30 Uhr



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Danke unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Jahr 2015.



Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG
www.raiba-gh.de



★ **Weihnachtsbasar** ★
 des Kindergartenfördervereins
 am Freitag, 28.11.2014
 von 14.00-17.00 Uhr im Kindergarten
 Verkauf von Adventskränzen und Gestecken, ★
 Weihnachtsdekoration und handgefertigten Stücken.
 Kasperltheater, Kaffee, Kuchen, Punsch, Glühwein und
 ★ Kinderfoto-Aktion! ★

Fr, 28.11. 3. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jägerwirt
 19.30 Uhr

Sa, 29.11. Ehrenabend „50 Jahre DJK Sportverein Griesstätt e.V.“ in der Sporthalle (Näheres Seite 27)
 19:00 Uhr

Fr, 5.12. Nikolausdienst der Kath. Landjugend

Fr, 5.12. Königsproklamation der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen beim Jägerwirt
 19.30 Uhr

Sa, 6.12. Junge Leute helfen der Kath. Landjugend (Näheres Seite 23)

Sa, 6.12. Adventfeier des Trachtenvereins beim Jägerwirt

Sa, 6.12. Advent-Seniorennachmittag für alle ab 70 in der Schulaula (Termin geändert!)

So, 7.12. 2. Glühkindl-Markt des Sportvereins auf der Sportheim Terrasse (Näheres Seite 27)

Fr, 12.12. Ausflug der Landfrauen und des Frauenbundes zu den Christkindlmärkten in Oberndorf bei Salzburg und zur Burghausener Burgweihnacht (Näheres Seite 27)

Sa, 13.12. Adventandacht um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche mit anschl. Adventfeier und Jahresversammlung der Landfrauen und des Frauenbundes beim Jägerwirt

**Die Gärtnerei ist von
 22.12.14 bis 31.1.15 geschlossen!**

 Ludwig Ried
Zaubergarten
 Baumschule
 Garten- u. Landschaftsbau - Floristik

Reisach 8
 83512 Wasserburg

Tel.: 08071-9227670
 Fax: 08071-9227671

www.zaubergarten-ried.de

Griesstätter Adventabend
 für die ganze Familie
am Samstag, 13.12.2014
 ab 16 Uhr im beheizten
Eckerstadel bzw. im Eckergarten

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

★ Nikolaus ★ Musikalische Umrahmung
 ★ Christbaumverkauf (auch mit Lieferung nach Hause)

Der Erlös wird in der Gemeinde gespendet.
 Veranstalter: Gemeinde Griesstätt mit ihren Vereinen

19.00 Uhr Weihnachtsandacht in der So, 14.12. Berger Kirche, anschl. Weihnachtsfeier der Kath. Landjugend im Jugendheim

Fr, 19.12. Weihnachtsfeier in der Grundschule

Fr, 19.12. Christbaumkugelschießen der Schützen beim Jägerwirt
 19.00 Uhr

Mi, 24.12. „Wir warten auf's Christkind“ der Kath. Landjugend im Jugendheim (Näheres Seite 23)
 13.30 Uhr

Mi, 24.12. Christkindschießen der Böllerschützen am Galgenberg
 16.15 Uhr

Fr, 26.12. Christbaumversteigerung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jägerwirt (Seite 28)
 20.00 Uhr

Di, 30.12. KK-Königsschießen mit Vereinsmeisterehrung im KK-Stand
 19.00 Uhr

2015

Sa, 3.1. Ski- und Snowboardkurs des Sportvereins in
 So, 4.1. St. Johann i.T.
 Di, 6.1. (Ausweichtermin Sa, 17.1./ So, 18.1.)
 Sa, 10.1.

Sa, 3.1. KK-Königsschießen im KK-Stand, 19 Uhr

Mo, 5.1. Hermann-Leyerer-Gedächtnis-Turnier der
 12.30 Uhr Stockschiützen am Kettenhamer Weiher

VORANKÜNDIGUNG:

Neueröffnung Friseursalon
 Kirchmaier Straße 5 • 83556 Griesstätt
 Eröffnung vorauss. Ende Jan. 2015

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9 - 18 Uhr
 Sa 9 - 12 Uhr

☎ 0171 / 264 16 56



Di, 6.1. Christbaumversteigerung des Schützenvereins beim Jagerwirt
20.00 Uhr

Do, 8.1. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13.30 h

Do, 8.1. Stammtisch des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim
20.00 Uhr

Sa, 10.1. Christbaumsammelaktion des Burschenvereins

Sa, 10.1. Motorsägenschnitzkurs des Gartenbauvereins in Weng
9.00 Uhr

Do, 22.1. Bollerstammtisch im KK-Stand, 20.00 Uhr

Sa, 24.1. Tagesausflug zum Hahnenkamm-Rennen/ Abfahrtslauf der Herren in Kitzbühel. (Näheres auf Seite 27)

Sa, 31.1. Tischtennis-Mini- und Dorfmeisterschaft in der Sporthalle
10.00 Uhr

So, 1.2. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle
10.00 Uhr beim Jagerwirt

DIE KIRCHLICHEN TERMINE FINDEN SIE AUF SEITE 15/16.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.

Private Kleinanzeigen

Suche 4-Zimmer-EG-Wohnung mit kleiner Terrasse in Griesstätt und Umgebung. Auch Altbau. ☎ 08071/7287882 oder 0171/2641656.

2-3 Zimmer-Wohnung in Griesstätt zu kaufen gesucht. ☎ 0162/8839640.

Suche Kinderbetreuung für 2¹/₂-jähriges Kind, in Griesstätt. Ca. 2 mal im Monat am Wochenende, an Feiertagen und in den Ferien. ☎ 08039/9012321 oder 0176/83713587.

Griesstätter Gemeindekalender

Wie bereits in den letzten zehn Jahren wird auch heuer wieder der Griesstätter Gemeindekalender an alle Haushalte kostenlos verteilt. Wir danken den nachfolgenden Firmen, die den Druck des Kalenders ermöglicht haben (alphabetisch):

- Kanalservice Gerhard Braunen
- Die Brille
- Autoservice Josef Feller
- Landmetzgerei Gassner
- Görgmayr Bautenschutz
- Elektro Hobelsberger
- Ofen Andreas Liedl GmbH
- netzteam Systemhaus GmbH
- Heizung-Sanitär Robert Niggel
- Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
- Raiffeisen-Lagerhaus Griesstätt
- Nachhilfe Karin Reich
- Ingenieurbüro Franz Schindler
- Malermeisterin Katharina Stephan
- Spenglermeister Wolfgang Stephan
- Busunternehmen Strahlhuber
- Bäckerei Cafe Alois Zeilinger

Außerdem möchten wir uns bei Ingrid Lindauer, Paul Resmer, Georg Arnold, Walter Altmann, Franz Huber und dem Fotoatelier Günter Nebel für die Bereitstellung der schönen Fotos, sowie bei Familie Andraschko für die Verteilung der Kalender bedanken.

Im Kalender 2015 finden Sie zum 1. Mal auf Wunsch einiger Bürger die **Tierkreiszeichen**, in denen der Mond steht. Leider ist es uns aus Platzgründen nicht möglich, deren Bedeutung mit aufzuführen. Hierzu gibt es im Buchhandel zahlreiche Literatur (Leben mit dem Mond u.ä.). Text: Fuchs



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 1.2.2015.
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 12.1.2015.
Wer per eMail an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/909930 oder schickt ein eMail an redaktion@netzteam.com.

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Bad

Heizung

Solar



Wap®



WaschBär

Die *lackschonende* Fahrzeug-Wäsche

Wir wünschen allen unseren Kunden eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein Gutes und gesundes Neues Jahr.



Ihr Team vom Waschpark Vogtareuth

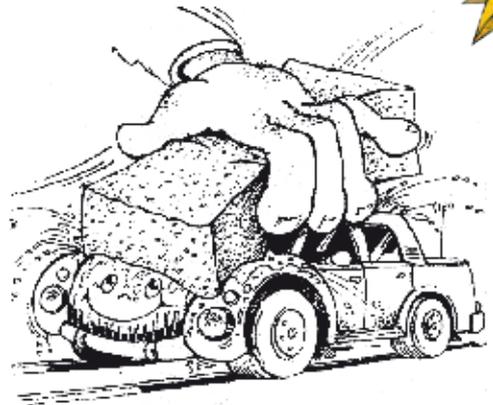


Im Gewerbegebiet Vogtareuth

Geöffnet:
Montag bis Samstag: 6.00 - 22.00 Uhr
Sonntags 12.00 - 22.00 Uhr

Mit eigenem Kinderspielplatz!

Ein glänzendes Ergebnis ab 50 Cent!



Ein Service der Stellner Gmbh I & Co. KG, Amberg, Tel. 09375 1238

Fahrschule Habenstein



**Ausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen:
Pkw, Motorrad, Lkw, Bus, FES und ASF Seminare!**



✓ **Alle Infos, Angebote,
Unterrichtszeiten
und vieles mehr auf
www.fahrschule-habenstein.de
Reinschauen lohnt sich!**

✓ **Bürozeiten in Wasserburg
Mi + Fr 9.30 - 16.00 Uhr**



www.fahrschule-habenstein.de

Jetzt anrufen und anmelden unter 08071/5656

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 info@fahrschule-habenstein.de